

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 195.

Leipzig, Montag den 24. August 1914.

81. Jahrgang.

Massenartikel für Sortiment und Kolportage!

Ⓜ

In unserm Verlage erscheint:

Ⓜ

Der Weltkrieg 1914

Eine ausführliche Darstellung sämtlicher Ereignisse im Kriege Deutschlands und Osterreich-Ungarns gegen Rußland, Frankreich und England

Nach amtlichen Quellen und Berichten, mit Beiträgen fachmännischer Mitarbeiter und Augenzeugen bearbeitet und herausgegeben von

Dr. Otto Brandstaedter

In 20 illustrierten Lieferungen geheftet à 25 Pfennig

In der jetzigen eisernen Zeit, in der der Buchhandel brachliegt, wird dieses hochaktuelle, vaterländische Volksbuch vom Sortiment und Kolportage-Buchhandel als ein gewinnbringendes Vertriebs-Objekt sehr willkommen geheißen werden. Von patriotischem Geiste getragen, wird es in zusammenhängender Darstellung ein wahrheitsgetreues Bild aller Vorgänge vor und während des Krieges geben. Sämtliche amtlichen Depeschen und Nachrichten vom Kriegsschauplatz sowie alle diplomatischen Schriftstücke sind darin enthalten. Stimmungsvolle Skizzen aus dem rauhen Kriegshandwerk und dem nicht immer ernsten Lagerleben, Kriegslieder, Feldpostbriefe, Kriegsanekdoten usw. gestalten in bunter Mannigfaltigkeit den Inhalt noch reichhaltiger, während würdige Illustrationen, Kartenskizzen usw. den Text veranschaulichend unterbrechen.

Das Absatzgebiet des auf 20 Lieferungen berechneten Werkes ist unbegrenzt. In der Stadt und auf dem Lande, von jung und alt, arm und reich wird es als hochinteressanter Lesestoff mit Freuden aufgenommen und gekauft werden. Bei reger Verwendung, um die wir bitten, erhalten Sie einen Stamm von Abonnenten, wie Sie ihn von keinem andern Werke zu verzeichnen haben.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern Ihnen Hest 1 à cond. in beliebiger Anzahl, aber im Verhältnis zur gleichzeitigen festen Bestellung von Hest 2 und ff.

Beim Vertrieb verloren gegangene Heste werden im Verhältnis zur Kontinuation gutgeschrieben.

Hest 2 und ff. nur bar mit 40% Rabatt.

Hest 1 wird in der Anzahl der Fortsetzung von Hest 2 nachgenommen.

Freiexemplare: Auf je 12+1, auf 100+10.

Effektvolles Plakat gratis.

Handlungen, die sich in großem Maßstabe für das Lieferungswerk zu verwenden beabsichtigen, wollen sich direkt mit uns ins Benehmen setzen.

Wir sehen Ihrer zahlreichen direkten Bestellung umgehend entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, im August 1914.

Levy & Müller.

In wenigen Tagen erscheint:

Karte vom europäischen Ⓜ Kriegsschauplatz

Grösse 40 : 55 in 4 Farben.

➤ **Verkaufspreis 30 Pfg.** ➤

Von dieser vorzüglich ausgeführten Karte können selbst die kleinsten Handlungen grosse Partien absetzen.

Wir bitten gefl. umgehend zu bestellen, da bereits auf direkte Ankündigung an uns bekannte Firmen namhafte Bestellungen eingingen.

Die Expedition erfolgt in der Reihenfolge des Einganges.

Bezugsbedingungen: 11/10 mit 40%; 55/50 und mehr mit 50%.

Lieferungsbedingungen: Bar via Leipzig oder direkt durch Nachnahme (Nachnahmespesen auf unsere Kosten).



Des ferneren erschien bereits in 2. Auflage:

==== 10.—20. Tausend ====

eine kleine Kriegskarte

in 3 Farben. Grösse 17:23. Verkaufspreis 10 Pfg.

Bezugsbedingungen: 100 Stück M. 6.—, 500 Stück M. 5.—, 1000 Stück M. 4.—.

Lieferung kann nur von München durch Nachnahme (Spesen auf unsere Kosten) erfolgen.

Auf ein 30 Pfg.-x Band gehen 200 Karten.

Besonders auch für Kolporteurs geeignet.

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

München, Herzogspitalstr. 1^{II}. Telephon 2607.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 195.

Leipzig, Montag den 24. August 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aus meiner Sammelmappe.

II. Heldenmystik.
(I siehe Nr. 116.)

Von Ernst Hallier sen. Gießen.

In Nr. 57 des Bbl. vom 10. März 1914 habe ich in dem Artikel 1813. 1913 der Kompositionen gedacht, die zur Jahrhundertfeier im Jahre 1913 geschaffen wurden. Heute will ich das mir dankbar erscheinende Thema noch weiter ausbeuten, aber nur in knappen Zahlen. Ich habe die Kriegshelden aller Zeiten, soweit sich die Komponisten mit ihnen befaßten, in meiner Sammelmappe zusammengetragen und den Versuch gemacht, sie chronologisch zu gruppieren.

Vorausgeschickt muß ich noch, daß ich in Gruppe VIII bei König Wilhelm von Preußen, späterem Kaiser Wilhelm I. von Deutschland) nur die Zahlen angegeben habe, die ihn als Helden feiern, die seines Kaisertums gedachten, als nicht hierher gehörend dagegen unbeachtet ließ. Ebenso verfuhr ich mit Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen (späterem Kaiser Friedrich III.).

Gruppe I.

Sagenhafte Helden.

- Achilles (Achilleus), griechischer Held: 1 Instrumental-Komposition, 22 Opern.
- Biterolf, aus einem Heldengedicht des 12. Jahrhunderts: 4 Einstimm. Lieder, 8 M.-Chöre*).
- Domuil Dhu, Bibrich von, schott. Held: 1 Einstimm. Lied.
- Edward, schott. Held: 3 Einstimm. Lieder.
- Helge, König, nordischer Held: 1 M.-Chor.
- Odysseus, griech. Held: 85 Opern, 1 Gem. Chor.
- Roland, Paladin Karls des Großen: 3 Einstimm. Lieder, 9 M.-Chöre, 28 Opern.
- Siegfried, Nibelungen-Held: 2 Einstimm. Lieder, 3 M.-Chöre, 2 Opern.
- Simson (Samson), jüdischer Held: 4 Einstimm. Lieder, 3 M.-Chöre, 14 Opern.
- Wielander der Schmied: 1 Einstimm. Lied, 1 M.-Chor, 1 Oper.
- Wilhelm Tell, Schweizer Held: 3 Einstimm. Lieder, 1 Gem. Chor, 12 Opern.

Gruppe II.

Vorchristliche Zeit.

- Alexander der Große: 2 Einstimm. Lieder, mehr als 90 Opern.
- Arminius (Hermann der Cherusker): 5 Einstimm. Lieder, 16 M.-Chöre, 3 Gem. Chöre, 28 Opern.
- Belsazar, König von Babylon: 4 Einstimm. Lieder, 5 M.-Chöre, 1 Gem. Chor, 6 Opern und Oratorien.
- Cäsar, Julius, römischer Feldherr und Geschichtschreiber: 4 M.-Chöre, 29 Opern.
- David, der zweite König von Israel: 6 Einstimm. Lieder, 1 M.-Chor, 1 Gem. Chor, 16 Opern.
- Drusus, Nero Claudius, römischer Feldherr: 4 M.-Chöre.
- Saul, König von Israel: 2 Einstimm. Lieder, 2 M.-Chöre, 5 Gem. Chöre, 16 Opern und Oratorien.

*) M.-Chöre = Männer-Chöre.

Varus, Publius Quintilius, römischer Oberbefehlshaber in Germanien: 1 Einstimm. Lied, 1 M.-Chor, 1 Gem. Chor.

Gruppe III.

Früheste Jahrhunderte nach Christo.

- Marich, König der Westgoten: 9 M.-Chöre, 4 Opern.
- Graf Richard von der Normandie: 2 Einstimm. Gesänge.

Gruppe IV.

11.—18. Jahrhundert.

- Barbarossa, siehe Friedrich I.
- Bayard, der Ritter ohne Furcht und Tadel: 1 Einstimm. Lied, 5 Opern.
- Carl V., Kaiser von Deutschland: 3 Einstimm. Lieder, 5 M.-Chöre, 1 Gem. Chor, 8 Opern.
- Christian, König v. Dänemark: 1 Einstimm. Lied, 1 M.-Chor.
- Columbus: 11 M.-Chöre, 9 Gem. Chöre, 22 Opern, 1 Instrumentalstück.
- Conradin von Schwaben: 2 M.-Chöre, 8 Opern.
- Derfflinger, Reichsfreiherr, brandenburgischer Generalfeldmarschall: 2 Einstimm. Lieder, 1 M.-Chor.
- Dessauer, Leopold Fürst von Anhalt-Dessau: 5 Einstimm. Lieder, 1 M.-Chor, 1 Oper, 2 Instrumentalstücke.
- Douglas, Archibald Graf: 3 Einstimm. Lieder, 1 M.-Chor.
- Eberhard im Bart, Graf: 2 Einstimm. Lieder.
- Eugen, Prinz von Savoyen-Carignan (der edle Ritter): 6 Einstimm. Lieder, 13 M.-Chöre, 3 Gem. Chöre, 2 Opern, 3 Instrumentalstücke.
- Friedrich I. (Barbarossa, Kaiser Rotbart): 14 Einstimm. Lieder, 24 M.-Chöre, 7 Gem. Chöre, 2 Opern.
- Friedrich, Prinz von Homburg: 1 Oper.
- Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst von Brandenburg: 1 M.-Chor, 1 Oper.
- Froben, Emanuel (der treue Froben): 1 Einstimm. Lied.
- Frondsberg (Frondsberg), Georg von, berühmter Führer deutscher Landsknechte: 10 Einstimm. Lieder, 12 M.-Chöre.
- Götz von Tübingen, Pfalzgraf: 2 Einstimm. Lieder, 1 M.-Chor.
- Gustav Adolf II., König von Schweden: 3 Einstimm. Lieder, 6 M.-Chöre, 10 Gem. Chöre, 2 Frauench., 1 Oper, 1 Instrumentalstück.
- Gustav Wasa I., König von Schweden: 8 Opern.
- Gustav III., König von Schweden: 1 Einstimm. Lied, 1 Oper.
- Heinrich IV., Kaiser von Deutschland: 4 Einstimm. Lieder.
- Heinrich IV., König von Frankreich: 3 Einstimm. Lieder, 27 Opern.
- Heinrich der Löwe, Herzog von Braunschweig: 1 Einstimm. Lied, 5 Opern, 1 Instrumentalstück.
- Huß, Johann: 1 Gem. Chor, 1 Oratorium, 2 Opern.
- Johanna von Orleans (Jeanne d'Arc): 7 Einstimm. Lieder, 1 M.-Chor, 24 Opern.
- Johanna Sebus: 2 Gem. Chöre.
- Pappenheim, Graf Gottfried Heinrich, bayerischer Feldmarschall: 1 M.-Chor.
- Pelissier, Aimable, Herzog von Malakow, Marschall: 1 Instrumentalstück.

Prokop, Andreas, Heerführer der Hussiten: 1 Einstimm. Lied, 1 M.-Chor.
 Richard III., König von England: 1 M.-Chor, 4 Opern.
 Richard Löwenherz, König von England: 1 M.-Chor, 25 Opern, 1 Instrumentalstück.
 Riego, Don Rafael, spanischer Revolutionär: 1 Einstimm. Lied, 1 Instrumentalstück.
 Suworow, Fürst Alexander, russ. General: 1 Instrumentalstück.
 Weibervon Weinsberg: 1 Einstimm. Lied, 4 Opern.
 Wilhelmus von Nassauen: 2 Einstimm. Lieder, 3 M.-Chöre, 1 Instrumentalstück.
 Zrinz, Nicolas Graf: 1 Oper.

Gruppe V.

Revolutionsjahre in Italien, Österreich und Ungarn.

Garibaldi, Giuseppe: 1 Einstimm. Lied, 1 M.-Chor, 1 Gem. Chor, 1 Oper, 7 Instrumentalstücke.
 Giulah, österreichischer General: 11 Instrumentalstücke.
 Genzi, Heinrich, österreichischer General: 1 Einstimm. Lied.
 Heß, österreichischer General: 1 Instrumentalstück.
 Kossuth, Lajos: 1 Einstimm. Lied, 4 Instrumentalstücke.
 Maria, Königin von Neapel: 1 Einstimm. Lied.
 Ragh-Sandor, General: 1 Instrumentalstück.
 Paschkewitz, General: 1 Instrumentalstück.
 Radezky, Graf Johann Joseph Benzel, Herzog von Custozza: 3 Einstimm. Lieder, 2 M.-Chöre, 6 Instrumentalstücke.
 Schlick, General: 1 Instrumentalstück.
 Windischgrätz, Fürst Alfred: 1 Instrumentalstück.

Gruppe VI.

Zeit Friedrichs des Großen.

Friedrich II., der alte Fritz: 13 Einstimm. Lieder, 16 M.-Chöre, 1 Gem. Chor, 4 Opern, 1 Instrumentalstück.
 Keith, Jakob (James), Feldmarschall: 1 Instrumentalstück.
 Schwerin, Graf Kurt Christoph, Feldmarschall: 5 Einstimm. Lieder, 7 M.-Chöre, 1 Gem. Chor.
 Seidlitz: 1 Einstimm. Lied.
 Zieten, Hans Joachim von: 2 Einstimm. Lieder, 4 M.-Chöre, 1 Oper, 2 Instrumentalstücke.

Gruppe VII.

Zeit Napoleons I.

Bertrand, Henry, französischer General: 4 Einstimm. Lieder, 1 Instrumentalstück.
 Blücher, Leberecht, Fürst von Wahlstatt: 13 Einstimm. Lieder, 20 M.-Chöre, 2 Gem. Chöre, 4 Instrumentalstücke.
 Carl, Erzherzog von Österreich: 1 M.-Chor.
 Chassé, französischer General: 1 Einstimm. Lied, 2 Instrumentalstücke.
 Dabot, Louis, französischer Marschall: 1 Instrumentalstück.
 Diebitsch, Hans, russischer General: 1 Instrumentalstück.
 Friesen, Carl Friedrich: 1 Einstimm. Lied.
 Gneisenau, Graf Neithardt: 2 Instrumentalstücke.
 Hofer, Andreas: 14 Einstimm. Lieder, 10 M.-Chöre, 5 Gem. Chöre, 1 Oper, 6 Instrumentalstücke.
 Körner, Theodor: 3 Einstimm. Lieder, 8 M.-Chöre, 2 Gem. Chöre, 1 Oper, 1 Festmusik, 1 Instrumentalstück.
 Kutusow, Michael, Fürst Smolenskij, russ. Feldmarschall: 1 Instrumentalstück.
 Latour d'Auvergne, Théophile, der erste Grenadier Frankreichs: 1 Einstimm. Lied.
 Luise, Königin von Preußen: 8 Einstimm. Lieder, 4 M.-Chöre, 1 Gem. Chor, 2 Frauenchöre.
 Louis Ferdinand, Prinz von Preußen: 1 Einstimm. Lied, 1 Instrumentalstück.
 Lübow, Ludwig Adolf Wilhelm, Führer der Freischar: 1 Einstimm. Lied, 4 M.-Chöre, 1 Instrumentalstück.
 Moreau, J. B., franzöf. General: 1 Einstimm. Lied, 3 Instrumentalstücke.
 Napoleon Bonaparte: 32 Einstimm. Lieder, 2 M.-Chöre, 8 Instrumentalstücke.
 Nostitz, Graf A. V. F.: 1 Instrumentalstück.

Boniatowski, Fürst Joseph Anton, Führer der polnischen Hilfsbölker: 2 Instrumentalstücke.
 Sabatowski, russ. General: 1 Instrumentalstück.
 Scharnhorst, G. J. D. v.: 1 Einstimm. Lied.
 Schill, F. W. v.: 3 Einstimm. Lieder, 3 M.-Chöre, 1 Instrumentalstück.
 Schwarzenberg, Fürst Carl Philipp, österreichischer Feldmarschall: 5 Instrumentalstücke.
 Tettenborn, Freiherr C. F. v.: 1 Instrumentalstück.
 Vandamme, französischer General: 1 M.-Chor.
 Wellington, A. W., Fürst von Waterloo: 1 Einstimm. Lied, 2 Instrumentalstücke.
 Wilhelm, Herzog von Braunschweig: 1 Instrumentalstück.
 Wittgenstein, Graf V. A. P., russischer General: 1 Instrumentalstück.

Gruppe VIII.

Die Kriegsjahre 1864, 1866, 1870/71.

Albert, Kronprinz, später König von Sachsen: 1 Einstimm. Lied, 3 Instrumentalstücke.
 Albrecht, Erzherzog von Österreich: 3 Instrumentalstücke.
 Benedek, Ritter Ludwig, österr. Feldzeugmeister: 1 Instrumentalstück.
 Blumenthal, Graf Leonhard: 1 Instrumentalstück.
 Bothmer, Graf Friedrich, bay. General: 2 Instrumentalstücke.
 Caprivi, Graf Georg Leo: 1 Instrumentalstück.
 Clam-Gallas, Graf Eduard, österr. General: 1 Instrumentalstück.
 Franseck, C. F. v., preuß. General: 1 Instrumentalstück.
 Friedrich Carl, Prinz von Preußen: 5 Einstimm. Lieder, 3 M.-Chöre, 1 Gem. Chor, 3 Instrumentalstücke.
 Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen, später Kaiser Friedrich III.: 11 Einstimm. Lieder, 14 M.-Chöre, 1 Gem. Chor, 10 Instrumentalstücke.
 Gablenz, Freiherr L. K. W. v., österr. General: 7 Instrumentalstücke.
 Göben, A. K. v., preuß. General: 2 Instrumentalstücke.
 Herwarth von Bittenfeld, R. E. v., preuß. Feldmarschall: 1 Instrumentalstück.
 Hiller von Gärtringen, J. H. F., preuß. General: 1 Einstimm. Lied, 1 Instrumentalstück.
 Kameke, A. K. Georg v., preuß. Kriegsminister u. d. Feldzügen: 1 Instrumentalstück.
 Luitpold, Prinz von Bayern, später Prinz-Regent: 1 Instrumentalstück.
 Mac-Mahon, Herzog von Magenta: 1 M.-Chor.
 Moltke, Graf Helmuth, Feldmarschall: 8 Einstimm. Lieder, 6 M.-Chöre, 5 Instrumentalstücke.
 Podbielski, C. A. F. v., preuß. General: 1 Instrum.-Stück.
 Roon, Graf A. Th. E., preuß. Kriegsminister (w. d. Feldzuges 1870/71): 1 Instrumentalstück.
 Tann, Freiherr v. d., bay. General: 1 Einstimm. Lied.
 Tegetthoff, Freiherr Wilh., österr. Admiral: 5 Instrumentalstücke.
 Vogel von Falckenstein, Ed., preuß. General: 1 Instrumentalstück.
 Werder, Graf August, preuß. General: 2 Instrumentalstücke.
 Wilhelm I., König von Preußen, später Kaiser von Deutschland: 20 Einstimm. Lieder, 15 M.-Chöre, 3 Gem. Chöre.
 Wrangel, Graf Fr. H. E., preuß. Feldmarschall: 1 Einstimm. Lied, 4 Instrumentalstücke.
 Zastrow, Heinr. Ad. v., preuß. General: 1 Instrumentalstück.
 Kutschke, der Füsilier, wäre eigentlich ordnungsmäßig als »sagenhafter« Held in Gruppe I unterzubringen, denn seine Person ist weder lebend noch tot nachgewiesen. Als Dichter des bekannten Kutschke-Liedes: »Was kraucht dort in dem Busch herum, ich glaub', es ist Napolium« haben sich verschiedene Poeten gemeldet, aber keiner konnte genügende Beweise einer unbestreitbaren Vaterschaft erbringen. Die Musik hat diesem Helden gewidmet: 9 Einstimm. Lieder, 5 Männerchöre, 1 Instrumentalstück.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürgt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Beforgung berechnet.
Preise in Mark und Pfennigen.

Artaria & Co. in Wien.

Freytag, G.: Nordost-Frankreich, Belgien u. Luxemburg, deutsche
Rheinländer. Entworfen u. gezeichnet v. F. 2. Aufl., bearb. v. Dr.
K. Peucker. 1:800,000. 61×75,5 cm. Farbdr. '14. 2. —
Peucker, Dr. Karl: Serbisch-österreichisch-ungarische Grenzländer.
Auf Grund v. Scheda's Karte. 2. Aufl. (Mit histor. Tab. [an der
Seite].) 1:864,000. 57×59,5 cm. Farbdr. '14. 1. —

Behrend & Co. in Berlin.

Jahres-Verzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen
Abhandlungen. XXV. 1913. (III, 74 S.) gr. 8°. '14. b 1. 20;
einseitig bedruckt 1. 20; beide Ausg. zusammen 2. —

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Scherl's Taschenbücher. H. 8°. (14.) b je —, 20
150.—152. Bd. Jofai, Maurus: Schwarze Diamanten. Roman. 1.—3.
Fortsetz. (S. 65—352.)

Buchhandlung der Berliner ev. Missionsgesellschaft Berl.-Gto.
in Berlin.

Missions-Schriften f. Kinder. Neue Folge. Nr. 17. (20 S.) H. 8°.
'14. —, 05
Sonntag, Mission. Ch.: Anna Moschabalo. (15 S.) H. 8°. '14. —, 10

Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Breklum.

Bonken, B. Fr.: Lidjan unt Ömrang- and Halleg-Fresk. (34 S.) 8°.
'14. b —, 30

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Garbou, Thea v.: Der Krieg u. die Frauen. Novellen. 4. u. 5. Aufl.
(318 S.) 8°. '14. in Pappbd. 2. 60

Otto Dreger in Berlin.

Theel, Geh. Rechnungsrev. Postinsp.: Der deutsche Postscheckverkehr, die
Postkreditbriefe u. Postausweisarten m. dem amtlichen Wortlaut
des Postscheckgesetzes vom 26. 3. 1914 u. der Postscheckordnung vom
22. 5. 1914 nebst Ausführungsbestimmungen. Ein Führer durch die
neuen Bestimmgn. des Postscheckgesetzes, der Postscheckordng. u. der
sonst. hierüber erlassenen Vorschriften. Für das Publikum kurz u.
übersichtlich zusammengestellt, m. ausgefüllten Musterformularen [in
Tasche] versehen u. an Beispielen erläutert. (80 S.) 8°. '14.
geb. in Halbleinw. 1. 50

W. Düms Kunstanstalt in Wesel.

Eisenbahnkarte, Neueste, v. Mittel-Europa. (Umschlag: Düms' Eisen-
bahnkarte vom Kriegsschauplatz. Enth.: Deutschland u. die an-
grenz. Länder, namentlich ganz Belgien, die Niederlande, Öster-
reich-Ungarn, Frankreich bis Paris, Russland bis üb. Warschau
hinaus, die Schweiz u. e. Teil v. Italien.) Nach amtl. Quellen bear-
b. 1:2,160,000. 54,5×68,5 cm. Farbdr. '14. —, 40

Schriftenblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Oskar Gulib Verlag in Riga i. P.

Eulitz' neue Verkehrskarten. Neueste Ausg., rev. v. den zuständ. Be-
hörden. (Nachgesehen u. ergänzt v. den zuständ. Behörden.) Neue
(Umschlag-)Aufl. Farbdr. ('14.)

Nr. 13. Westliches Russland u. angrenzende mitteleuropäische Gebiete.
(Umschlag: Kriegskarte f. das westliche Russland m. den angrenzenden Teilen
v. Deutschland u. Oesterreich-Ungarn. 8. u. 9. Aufl.) (Neue [Umschlag-]
Ausg. v. »Ebbeckes neue Verkehrskarte«.) 1:2,000,000. 78×56,5 cm. ['09.]
—, 75; auf Leinw. in Taschenformat n. 2. 25

Friedebent & Roenen in Essen (Ruhr).

Gegen die Quertreiber. Kundgebung der deutschen Zentrumspartei
im städt. Saalbau zu Essen am 15. 2. 1914. (54 S.) 8°. '14.
—, 15 (Partiepreise.)

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Fischer, Prof. Dr. W.: Weitere Mitteilungen üb. die Gephyreen des
naturhistorischen (zoologischen) Museums zu Hamburg. [Aus:
»Mittlgn. a. d. naturhist. (zool.) Museum«.] (S. 1—28 m. 1 Taf.)
Lex.-8°. '14. 1. 20

Kröber, O.: Beiträge zur Kenntnis der Thereoiden u. Omphraliden.
[Aus: »Mittlgn. a. d. naturhist. (zool.) Museum«.] (S. 29—74 m.
Fig.) Lex.-8°. '14. 1. 20

Michaelsen, W.: Diagnosen einiger neuer westafrikanischer Ascidien.
[Aus: »Mittlgn. a. d. naturhist. (zool.) Museum«.] (S. 75—79.)
Lex.-8°. '14. —, 50

Quelle, Priv.-Doz. Dr. Otto: Beiträge zur Landeskunde v. Ostgranada.
[Aus: »Jahrb. d. hbg. wiss. Anst. 8. Beiheft«.] (58 S. u. 9 S. m. 18
Abbildgn. m. 4 [3 farb.] Karten.) Lex.-8°. '14. 3. —

August Hirschwald in Berlin.

Otabe, Dr. S.: Tiefatmen f. unsere Gesundheit. (VII, 72 S. m. 3 Ab-
bildgn. u. 1 Taf.) 8°. '14. 1. 60

Raecke, Prof. Dr. Jul.: Grundriss der psychiatrischen Diagnostik nebst
e. Anh. enth. die f. den Psychiater wichtigsten Gesetzesbestim-
mungen u. e. Uebersicht der gebräuchlichsten Schlafmittel. 5. verm.
u. verb. Aufl. (VIII, 194 S. m. 14 Fig.) 8°. '14. geb. in Leinw. 3. —

J. Hörning in Heidelberg.

Zehling, Ferd.: Deutsche Gedichte. (55 S.) gr. 8°. '14. 1. —

A. Kunz'sche Buchh., Julius Hüller in Brüg.

Spezialkarte des nordwestlichen Böhmen u. des angrenzenden Sachsen.
3. Aufl. 1:150,000. 64,5×104 cm. Farbdr. ('14.) 1. —

Verlag S. Foyss in Berlin.

Schaf, Hugo: Was ihm vergifelte Blätter dann verrieten — —. Ro-
man. (Neue [Titel-]Ausg.) (III, 312 S.) 8°. ['08.] ('14.)
3. —; geb. 4. —

Nordische Verlagsanstalt Hieronymus in Neumünster.

Weißbuch, Das deutsche, üb. den Ausbruch des deutsch-russisch-fran-
zösischen Krieges. Nach dem dem Reichstag vorgelegten Material.
(47 S.) gr. 8°. ('14.) b —, 30 (Partiepreise.)

Julius Perthes in Gotha.

Langhans, (Prof.) Paul: Kriegsschauplatz in Belgien. (Inh.: Haupt-
karte der Königreiche Belgien u. Niederland, des Grossherzogt.
Luxemburg u. Nordfrankreichs m. Angabe der strateg. Eisenbahnen,
der französ., belg. u. niederländ. Festgn. u. Sperrforts, der Be-
festigungsräume in Frankreich, Belgien u. Niederland, der französ.
Aufmarschlinien gegen die Nordgrenze, der Flussläufe v. strateg.
Bedeutg., der Luftschiffhallen u. Flugstützpunkte in Belgien u.
Frankreich usw. 1:730,000. Plan der Befestigungen v. Antwerpen
1:270,000. Pläne der Hauptstädte Brüssel u. Amsterdam 1:100,000.
Plan der Fortfestung Lüttich u. des Maas-Tales bis Maastricht
1:400,000.) 75,5×49,5 cm. Farbdr. ('14.) 1. —

Georg Reimer in Berlin.

- Abhandlungen der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Classe. Jahrg. 1914. Lex.-8^o.
 Nr. 5. Grapow, Dr. Herm.: Über die Wortbildungen m. e. Präfix m — im Ägyptischen. (33 S.) '14. b 2. —
- Handbuch für die deutsche Handelsmarine auf d. J. 1914. Hrsg. im Reichsamt des Innern. (VI, 151, 194 u. 254.) gr. 8^o. '14. geb. in Halbleinw. 9. —
- Lüders, Heinr.: Epigraphische Beiträge. IV. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 831—868.) Lex.-8^o. '14. b 2. —
- Oppenheim, Max Frhr. v., u. Prof. Dr. Fr. Frhr. Hiller v. Gaertringen: Höhleninschrift v. Edessa m. dem Briefe Jesu an Abgar. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 817—828.) Lex.-8^o. '14. b —. 50

Julius Springer in Berlin.

- Buchheister, G. A.: Handbuch der Drogisten-Praxis. Ein Lehr- u. Nachschlagebuch f. Drogisten, Farbwarenhändler usw. Im Entwurf vom Drogisten-Verband preisgekrönte Arbeit. In neuer Bearbeitung v. Geo. Ottersbach. 2. Tl. Vorschriftenbuch f. Drogisten. Die Herstellg. der gebräuchl. Verkaufsartikel. 7., neu bearb. Aufl. v. Geo. Ottersbach. (X, 684 S.) gr. 8^o. '14. geb. in Leinw. 12. —

Thieme'sche Druckereien in Kirchheimbolanden.

- Schülerfeste, Vaterländische, an der Healanstalt am Donnersberg. XI. Zur Einheit u. Reichsverfassung. (20 S.) gr. 8^o. '14. —. 30

Verlag des deutschen Nationalbundes, Fyri-Fischer in Leipzig.

- Schubert, Fabrikbes. fr. Landt.-Abg. Max: Deutschland am Schicksalswege! Ein Mahnwort in ernster Zeit. »Weltfriedenspolitik der Kraft!« »Durchs Deutschtum zum Menschentum!« »Deutsches Nationalgefühl f. Deutsche, der höchste sittl. Wert!« 1.—5. Taus. (12 u. 32 S.) 8^o. '14. —. 50

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoeg in Berlin.

- Veterinär-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1914—1915. 26. Jahrg. Hrsg. in 3 Tln. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. R. Schmaltz. Mit Beiträgen v. Reg.- u. Veter.-R. Arndt (†), Bez.-Tierarzt Vet.-R. Ellinger, Drs., Prof. Glage u. a. (1. u. 2. Tl. XX, 355, XV, VIII, XVI, XXVIII, XVI, XLIV, XX u. LII S. m. Fig., Schreibkalender u. IV, 197 S.) kl. 8^o. für vollständig, geb. in Ldr. u. geh. 5. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

- Roman-Perlen. (Mit je 1 Abbildg.) 16^o. ('14.) b je —. 10
 145. Bd. Gerstmann, Herm.: Der Sieg der Liebe. Orig.-Roman. (96 S. m. 1 Abbildg.)

Vita, Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H. in Berlin-Ch.

- Stunden, Leuchtende. (Eine Reihe schöner Bücher.) Hrsg.: Dir. Frz. Goerke. Lex.-8^o. je 1. 75; geb. b je 2. 80
 Presber, Rud.: Geweihte Stätten. Mit 1 farb. Kunstblatt u. etwa 200 Bildern. Unter Mitwirkg. namhafter Kunst-Photographen hrsg. v. Dir. Frz. Goerke. 1.—30. Taus. (112 S.) ('14.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Behrend & Co. in Berlin.

- Zeitschrift f. Ethnologie. Organ der Berliner Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. 46. Jahrg. 1914. 6 Hefte. (1. Heft. 38 u. 203 S. m. Abbildg. u. 6 Taf.) Lex.-8^o. b 24. —

August Hirschwald in Berlin.

- Archiv f. Laryngologie u. Rhinologie. Begründet v. Bernh. Fränkel. Red. v. G. Funder. 29. Bd. 1. Heft. (III u. S. 1—164 m. Fig. u. 6 Taf.) Lex.-8^o. 9. —
- Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. L. Brieger, H. E. Hering, F. Kraus, R. Paltauf, J. Pohl. 16. Bd. 3. Heft. (V u. S. 337—502 m. 1 Abbildg., 11 Curven u. 4 Taf.) Lex.-8^o. 8. —

H. Oldenbourg in München.

- Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen. 14. Bd. 1. Heft. (S. 1—144.) gr. 8^o. b 2. 70

Georg Reimer in Berlin.

- Verzeichnis, Amtliches, der Vorlesungen u. Übungen an der Handels-Hochschule Berlin im Winter-Semester 1914/15. (47 S.) gr. 8^o. b —. 30

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

- Unter deutscher Flagge. Nr. 209. (32 S.) 8^o. b —. 10
 Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 117. (31 S.) 8^o. b —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 6855
 Gott mit uns. 10 J.
 Arndts Katechismus. 10 J.
 Serien (25 Stück) Feldpostkarten. 50 J.
- Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 6847
 Feinde ringsum! 10 J.
- J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W. 6852
 Illustrierter Deutscher Armees- und Reichskalender 1915. 50 J.
- Arthur Dolge in Stuttgart. U 3
 *Schröter: Kriegsllexikon. 2. Auflage. 1 M 50 J.
- Oskar Gulig in Piffa i. P. 6847
 Das Volk in Eisen. Kriegsgefangene eines Kriegsfreiwilligen. 10 J.
- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. 6859
 Sieskind: Prozeßrechtlicher Schutz der Kriegszeit. Etwa 2 M.
- S. Hitzel in Leipzig. 6858
 *Lamprecht: Zur neuen Lage. 75 J.
- A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen. U 4
 P. Bierbaum: Soldaten-Pflichten. 15 J.
 P. Hagel: Militärpaß für kath. Rekruten und Soldaten. 20 J.
 Geistige Kriegswaffe.
 Gebete in Kriegszeiten.
- Levy & Müller in Stuttgart. U 1
 *Der Weltkrieg 1914. Heft 1. 25 J.
- Ludwig Ravenstein's Verlag in Frankfurt a. M. 6853
 Ravenstein: Heeres- und Kriegsstraßenkarte für Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Belgien, Schweiz, Holland, Oberitalien und Rußisch-Polen. 1 M.
- Gustav Schloekmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in Leipzig. 6856
 *Brüßau: Kriegsbetstunden. 1 M.
- Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig. 6847
 Was muß ich jetzt vom Militär wissen? 10 J.
- Jr. Seybold's Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in München. U 2
 *Karte vom europäischen Kriegsschauplatz. 40:55 in 4 Farben. 30 J.
- Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr. 6858
 *Feldpost. Wöchentliches Nachrichtenblatt für die Feldtruppe 1 M vierteljährlich.
- Sträßburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Cie. in Sträßburg. 6849
 Otto: Kleines deutsch-französisches Gesprächsbuch. 120. Aufl. Kart. 60 J.
- Hugo Wilisch in Chemnitz. 6850
 Deutsche Kriegslieder. 1. u. 2. Bogen geh. 20 J.
- Gustav Wolf in Dresden. 6851
 Neue deutsche Kriegsgedichte. 1 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die gesamte Auslieferung unseres Verlages erfolgt mit Ausnahme der Berliner Firmen während der Kriegszeit nur durch

K. F. Koehler, Kommissions-Geschäft, Leipzig,

und nur gegen bar. Alle Bestellungen von nicht Berliner Firmen sind daher nach Leipzig zu richten.

Berlin u. Glogau.

Carl Flemming Verlag A.-G.

Ich gebe hiermit bekannt, daß ich meinen schon seit einigen Jahren bestehenden

Reklame- und Zeitschriften-Verlag

jetzt direkt mit dem Buchhandel in Verbindung gebracht habe, u. bitte ich um gef. Zusendung aller Mitteilungen über Neuerscheinungen.

Leipzig, den 20. August 1914
Grasslstraße 22.

Mag Beck Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Passend für eine im Buchhandel erfahrene Dame.

In einem Badeorte Norddeutschlands Haus zu vermieten oder zu verkaufen, in dem die Filiale (Buch- u. Papierhandel) des Besitzers als Nebenerwerb für dessen oder für eigene Rechnung übernommen werden könnte. Angebote an

Robert Hoffmann, G. m. b. H.
Leipzig.

Fertige Bücher

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt lege sich v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zu und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen. Manche Enttäuschung läßt sich so von vornherein vermeiden! Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mchn. Hch. Markmann,
Buchh. u. Bücherrev.

Feinde ringsum!

50 Soldatenlieder.

1 1/2 Bogen. Preis 10 Pf.

Kann nur bar und nicht unter 10 Gr. abgegeben werden.

Halle a/S., im Aug. 1914.

Buchhandlg. des Waisenhauses.

Zur Orientierung über den Deutsch-französ. Kriegsschauplatz empfehle ich die Karte

Der Rhein

von Basel — Cleve.

Preis: 50 Pf. bar u. 11/10;
25 Expl. à 40 Pf.

Die Karte enthält sowohl die franz. Grenze von Belfort—Luxemburg als die ganze belgische Grenze Lüttich—Maastrich bis Hertogenbosch.

Gegen Einsendung des Betrages von M 5.— liefere ich 11/10, von M 10.— 25 Expl. ausnahmsweise vom 15. d. M. ab franko! bei Nachn. mit voller Portoberechnung. Bestellungen direkt erbeten! Düsseldorf 112. C. Schaffnit, Verlag.

Anlässlich des Todes Sr. Heiligkeit des

Papstes Pius X.

dieses überaus beliebten Kirchenfürsten sind in unserem Verlage nachstehende Bilder erschienen:

1. Papst Pius X. auf dem Paradebette in der Kirche von St. Peter in Rom (Stahlstichausführung).
M 3.— pro 100 Stück

2. Bildnis des Papstes Pius X. nach neuester Aufnahme (Stahlstichausführung).
M 3.— pro 100 Stück

3. Farbendruckbild mit Papst Pius X. Grösse 7x12.
M 1.50 pro 100 Stück

4. Farbendruckbild mit Papst Pius X. Grösse 9 1/2 x 5 1/2.
M 1.— pro 100 Stück

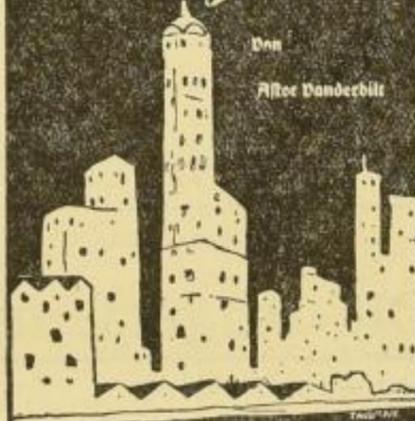
Muster stehen jederzeit gratis u. franko zu Diensten.

Franz Schemm

Kunstanstalt G. m. b. H.
Nürnberg,
Bleichstrasse 18.

3. Auflage ausgegeben:

Der Weg zum Reichtum



Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden.

40—50% in Rechnung 40—50% für rührige Sortimenter, die sich für unseren Verlag verwenden und unsere Vorzugsbedingungen einholen (sonst nur 25%).

Verlagsanstalt Abigt,
Wiesbaden.

Soeben erschien:

Was muß ich jetzt vom Militär wissen?

Eine praktische Ergänzung zu den Kriegsberichten.

Preis 10 S, 6 S bar u. 11/10.

Was ist eine Division, was eine Brigade, was eine Batterie? und viele andere milit. Fragen beantwortet in alphabetischer Reihenfolge obige Broschüre.

In Leipzig innerhalb 2 Tagen über 3000 abgesetzt!

Vorzüglicher Artikel für Schaufenster und Straße. Soeben bestellte eine Firma telegraphisch 660 Expl.!

Leipzig.

Siegbert Schnurpfeil Verlag.



Soeben erschien:

Das Volk in Eisen

Kriegesgefänge eines Kriegesfreiwilligen

Preis 10 Pf.

Der gesamte Erlös gehört dem Roten Kreuz.

10 Pf. ord., 6 Pf. netto,
100 Stück M. 5.—

Ich versende auch direkt in Kommission auf 3 Monate.

Inhaltsprobe:

Feinde ringsum!

Hört Ihr im West die Füchse bell'n?
Es heult der Wolf im Osten.
Wir woll'n dem Raubzeug Eisen stell'n,

Daß Schärfe soll'n sie kosten!
Laßt nur im Nord
Den Hai auf Nord
Blutspur durchs Weltmeer reißen,
Er muß uns doch ins Eisen!

Unter dem Pseudonym verbirgt sich der Erzieher des einzigen Enkels des Fürsten Bismarck. Beide stehen im Feld.

Die Herstellung trägt mein Verlag. Ich bitte die Herren Kollegen, mich beim Absatz der wirklich guten Gedichte durch rege Bestellungen zu unterstützen.

Die Ausstattung des Heftes ist sehr vornehm gehalten.

Lissa i. P.

Oskar Eulitz Verlag.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Handbuch der praktischen Chirurgie. 4. umgearbeitete Auflage. Unter

Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von P. von Bruns, C. Garrè und H. Küttner.
5 Bände mit 1842 teils farbigen Figuren. Kompl. geh. M. 146.40 ord., in Halbfranz geb. M. 161.40 ord.

Band I: Chirurgie des Kopfes. Mit 247 teils farbigen Textabbildungen. 1913. Geheftet M. 29.—, in Halbfranz gebunden M. 32.—

Band II: Chirurgie des Halses und der Brust. Mit 293 teils farbigen Textabbildungen. 1913. Geheftet M. 27.—, in Halbfranz gebunden M. 30.—

Band III: Chirurgie des Bauches. Mit 169 teils farbigen Textabbildungen. 1913. Geheftet M. 25.—, in Halbfranz gebunden M. 28.—

Band IV: Chirurgie der Wirbelsäule und des Beckens. Mit 363 teils farbigen Textabbildungen. 1914. Geheftet M. 30.20, in Halbfranz gebunden M. 33.20

Band V: Chirurgie der Extremitäten. Mit 770 teils farbigen Textabbildungen. 1914. Geheftet M. 35.20, in Halbfranz gebunden M. 38.20

===== Jeder Band ist auch einzeln zu beziehen. =====

Seydel, Generalarzt Dr. K., Lehrbuch der Kriegschirurgie. 2. Auflage. Mit 271 Abbildungen geh. M. 10.— ord., geb. M. 11.20 ord.

Brunn, Prof. Dr. M. v., Die Allgemeinnarkose. Mit 91 Textabbildungen. Lex.-8^o. geh. M. 18,60 ord., in Leinw. geb. M. 20.— ord. (Neue Deutsche Chirurgie 5. Band.)

Thöle, Prof. Dr. F., Die Verletzungen der Leber und der Gallenwege. Lex.-8^o. geh. M. 8.40. ord., in Leinw. geb. M. 9.80 ord. (Neue Deutsche Chirurgie 4. Band.)

Perthes, Prof. Dr. G., Verletzungen und Krankheiten der Kiefer. Mit 4 Tafeln und 168 Textabbildungen, geh. M. 16.— ord. (Deutsche Chirurgie, Liefg. 33a.)

Gillet, Oberstabsarzt Dr. J., Die ambulatorische Röntgentechnik in Krieg und Frieden. Mit 89 Abbildungen. Geh. M. 4.40 ord., in Leinen geb. M. 5.40 ord.

Gocht, Prof. Dr. H., Handbuch der Röntgenlehre zum Gebrauch für Mediziner. 4. umgearbeitete, vermehrte Auflage. Mit 249 Textabbildungen. Geheftet M. 13.80 ord., in Leinen geb. M. 15.— ord.

Wohlauer, Dr. F., Technik und Anwendungsgebiet der Röntgenuntersuchung. Mit 74 Textabbildungen. Geh. M. 3.60 ord., in Leinen geb. M. 4.60 ord.

Fürstenau, Dr. R., Immelmann, Dr. M., und Schütze, Dr. J., Leitfaden des Röntgenverfahrens für das röntgenologische Hilfspersonal. Mit 281 Textabbildungen. Geh. M. 12.— ord., in Leinw. geb. M. 13.20 ord.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Diagnose und Therapie beim Revierdienst. Herausgegeben von Oberarzt Dr. W. v. Mielecki. Mit einem Geleitwort von Obergeneralarzt Prof. Dr. Scheibe. Gr. 8^o geh. M. 12.— ord., in Leinw. geb. M. 13.— ord.

Port, Dr. J. Taschenbuch der feldärztlichen Improvisationstechnik. (Vom internationalen Comité des roten Kreuzes gekrönte Preisschrift.) Mit 188 Textabbildungen geh. M. 5.— ord., in Leinen geb. M. 6.— ord.

— **Kriegsverbandsschule.** Anleitung zur Selbsterstellung von Apparaten für den Transport der Schwerverletzten und für die Behandlung eiternder Knochenbrüche. Mit 28 Abbildungen. Geh. M. 1.20 ord., kart. M. 1.60 ord.

Sanitätsdienst und Gesundheitspflege im Deutschen Heere.

Ein Lehr- und Handbuch für Militärärzte des Friedens- und des Beurlaubtenstandes. Herausgegeben von Generalarzt Dr. A. Villaret und Generalarzt Dr. F. Paalzow. Mit 10 Abbildungen. Lex. 8^o geh. M. 26.— ord., in Leinw. geb. M. 28.— ord.

Für die jetzt überall veranstalteten Samariterkurse empfehle ich nachstehende Schriften:

Engelhorn, Medizinalrat Dr. E., Das Samariterbuch. Ein Leitfaden für die erste Hilfe bei Unglücksfällen und die Krankenpflege im Hause, insbesondere auch zum Gebrauche für Damenkurse. Mit 75 Textabbildungen geh. M. 3.— ord., in Leinw. geb. M. 4.—

Friedemann, Atlas typischer Handgriffe für Krankenpflegerinnen.

Mit 40 Tafelabbildungen steif geh. M. 3.— ord.

Drosse, Dr. L. Krankenpflege in Frage und Antwort. Mit 15 Textabbildungen geh. M. 2.80, in Leinw. geb. M. 3.20 ord.

Krukenberg, Dr. H., Die Samariterin. Ein Ratgeber bei Unglücksfällen und Krankheiten im Hause. Mit 88 Textabbildungen geh. M. 3.20 ord., kart. M. 4.— ord.

② **Höchst aktuell! — Leicht verkäuflich!**

Kleines deutsch-französisches Gesprächsbuch

VON **Dr. Emil Otto.**

120. Auflage. 12^o. 203 Seiten.

Kart. Preis ord. 60 ♂, netto 45 ♂. 13/12 Exempl.

Wir bitten zu verlangen.

Strassburg i. E., 18. August 1914.

Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt
vorm. R. Schultz & Cie.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Kriegskarte von Europa

Die sämtlichen umfangreichen Bestellungen gelangten heute zur Erledigung. Weitere Aufträge umgehend direkt erbeten. Es ist Vorsorge getroffen, daß ununterbrochen geliefert werden kann.

M. 1.— ord., 60 Pf. bar und 11/10, ab 300 Exemplare 50 Pf. bar

Glänzender Kolportageartikel

George Westermann, Braunschweig, Berlin und Hamburg

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung Franz Tuch, München.

Zum Tode Sr. Heiligkeit Papst Pius' X.

Z Wir bitten, auf Lager zu halten und an alle gebildeten Kreise zu versenden:

D. Dr. Alexander Hoch,

Papst Pius X.

Ein Bild kirchlicher Reformtätigkeit.

Mit dem Bildnis des Papstes.

292 S. Oktav. Preis brosch. M. 2.50, eleg. geb. M. 3.50.

Billige Volksausgabe bis auf die Neuzeit ergänzt und mit einem Anhang der jüngsten amtlichen Dokumente über den „Modernismus“: Syllabus „Lamentabili“; Enzyklika „Pascendi Dominici“; Motu proprio „Præstantia Scripturæ“.

Die literarisch wertvolle Monographie des in der römischen Gesellschaft wohlvertrauten elsässischen Gelehrten bringt in edler Sprache lebensprühende Skizzen, die jeder, ob Katholik oder nicht, mit hohem Genuss lesen wird. Politiker, Historiker, wie überhaupt jeder Beobachter der Zeitströmung können das Werk, welches eine unschätzbare Fundgrube ist, nicht entbehren. Auch jeden literarischen Feinschmecker wird es höchst befriedigen.

Z

Soeben erschienen!

Deutsche Kriegslieder

entstanden

bei Ausbruch und während des Weltkriegs
1914

1. und 2. Bogen. — Preis 20 s.

Allüberall im deutschen Vaterlande hat der uns aufgedrungene Krieg die Volksseele aufgewühlt bis in ihre tiefsten Fasern. Der „furor teutonicus“ ist geweckt — mit heller Begeisterung ziehen unsere Soldaten ins Feld; sie wissen, sie kämpfen um unser Dasein! Aber auch in dichterischen Ergüssen hat sich die Volksseele Luft gemacht, und manche Gedichte sind es wohl wert, der Nachwelt als Stimmungsbilder überliefert zu werden.

Es ist beabsichtigt, die Sammlung fortzusetzen und **bogenweise** zum Preise von **10 Pf. für den Bogen** herauszugeben.

Der Reingewinn wird dem Roten Kreuz überwiesen.

Ich bitte den Sortimentsbuchhandel um tatkräftige Verwendung. Es lassen sich durch geschickten Vertrieb jedenfalls Massen absetzen!

Bezugsbedingungen:

Bis 10 Expl. bar mit 40%, bedingungsweise nur 1 Expl. mit dem gleichen Rabatt.

Von 100 Expl. an bar mit 50% über Leipzig (Komm.: Volkmar) oder direkte Postzusendung portofrei unter Nachnahme von \mathcal{A} 10.50 (100 Ex. = 2.75 Kilo verpackt).

Hugo Wilisch, Verlag, Chemnitz.

F. Bruckmann A.-G., München

Papst Pius X.

Brustbild
nach dem Gemälde von Lazar Binenbaum
(1903)

(Bruckmanns Porträt-Kollektion No. 308)

- Platindruck** in Kabinettformat aufgezogen *M* 1.— ord.
Photogravüre in Kabinettformat *M* 1.— ord.
Pigmentdruck auf Kupferdruckkarton:
Folioformat *M* 3.— ord.
Imperialformat *M* 12.— ord.

Mit 40% und 13/12

Bildnis in ganzer Figur segnend

(Porträt-Kollektion No. 307)

- Lichtdruck.** Folioformat auf Kupferdruckkarton *M* 1.— ord., *M* —.70 no.

München. Z F. Bruckmann A.-G.

Soeben!
erschienen!



Aktuell!

Einzig gangbare Literatur zu Kriegszeiten mit hohem Verdienst.

Neue deutsche Kriegsgedichte

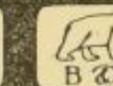
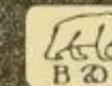
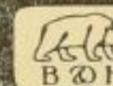
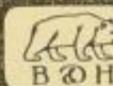
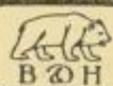
Ein schönes Bild der Einheit, der Vaterlandsliebe, der Tapferkeit und des Opfermutes. Ein Denkstein der herrlichen nationalen Bewegung. Eine Erinnerung an die einmütige Erhebung aller deutschen Stämme. Preis *M* 1.—

Ein jeder Deutsche kauft dieses herrliche Buch, zumal ein Teil des Reinertrages dem Roten Kreuz zufließt. Zugkräftiger mehrfarbiger Titel.

Gegen bar mit 40% und 5/6 oder 10/12.

Gustav Wolf : Verlag : Dresden
Pestalozzistraße 11

(Auslieferung: Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig, Stephanstr. 12.)



Deutsche Soldaten- und Kriegslieder :: aus fünf Jahrhunderten (1386 - 1871) ::

Gesammelt und herausgegeben

Z von **Hans Ziegler**

Gehftet 3 *M*, gebunden 4 *M*

Zur See, mein Volk!

Die besten See-, Flottenlieder u. Meerespoesien
für Haus und Schule, vaterländische Vereine und Feste

gesammelt von **Julius Lohmeyer**

Gehftet 1 *M*, gebunden 1 *M* 50 *S*.

Beide Sammlungen wenden sich an die Gesamtheit des deutschen Volkes, das gerade in jetziger Zeit die Werke mit Interesse aufnehmen wird. Weitere ähnliche Literatur findet sich in dem Verzeichnis „Lever und Schwert“, das kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

BREITKOPF & HÄRTEL ♦ LEIPZIG

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG



Kriegsbedarf!

Leitfaden der praktischen
Kriegschirurgie

von

Prof. Dr. med. Walter von Oettingen.

XVIII u. 378 Seiten mit 109 Abbildungen. Taschenformat.
Preis: Leinenbd. *M*.9.50 ord., *M*.7.10 no., *M*.6.65 bar u. 13/12 Ex.

Wieder à cond.

zu haben.

2. verbesserte Auflage erscheint soeben!

Kommissionsbestellungen an mich nach Dresden senden,
Barbestellungen an m. Kommissionär Volckmar in Leipzig.

Dresden, 22. Aug. 1914.

Theodor Steinkopff.

Flaggen in den Nationalfarben

von Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien, Frankreich, Rußland, England, Serbien, Montenegro usw.

zum Markieren der Stellungen und Gefechte auf Kriegskarten

Größe 15 × 22 mm mit Nadel zum Aufstecken

Preis 100 Stück gemischt \mathcal{M} 3.—, 1000 Stück gemischt \mathcal{M} 25.— netto.

Verfand erfolgt nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung in Marken durch

Ludwig Möller, Kunstverlag, Lübeck.

L

Die gesamte deutsche

Armee-Einteilung

nebst den Abbildungen unserer
Kommandierenden Generale

sowie einer europäischen Regententafel und Genealogie der regierenden Häuser enthält
J. C. C. Bruns' deutscher

Armee- und Reichs- Kalender für 1915

Ein Haus- und Handbuch,
gemeinnützig, unterhaltend, vaterländisch.

Preis 50 Pf. ord.

Bezugsbedingungen: Nur gegen bar zu folgenden Preisen:

1— 3 Exemplare à 35 Pf.	101— 200 Exempl. à 25 Pf.
4— 10 „ „ 30 „	201— 300 „ „ 24 „
11— 50 „ „ 27 „	301— 500 „ „ 23 „
51— 100 „ „ 26 „	501— 1000 „ „ 22 „
1001— 2000 Exemplare à 21 Pf.	

Die Auslieferung des Kalenders erfolgt nur gegen bar, doch sind wir bereit, etwa nicht abgesetzte Exemplare, sofern diese bis zum 15. Februar n. J. remittiert werden, gegen Exemplare des folgenden Jahres einzutauschen.

∞∞∞ J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W. ∞∞∞

Soeben ist erschienen:

Ⓜ

Ravensteins Heeres- und Kriegsstraßen-Karte

für

Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Belgien,
Schweiz, Holland, Oberitalien und Russisch-Polen

Grenzen der Karte: Kopenhagen, Bialystock, Zara, Florenz, Toulon, Dieppe, London
Größe der Karte: 61×72 cm, Maßstab 1:2200000. Zeichnung von Hans Ravenstein

Preis 1 Mk. - Rabatt $\frac{33\frac{1}{3}}{3}\%$ und $\frac{7}{6}$.
50 u. mehr 50%

Versendung nur bar und nur direkt mit Post und $\frac{1}{2}$ Porto

Auslieferung für Groß-Berlin: ausschließlich bei Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 29

Diese Karte zeichnet sich durch **große Deutlichkeit** und **große, auch für schwache Augen leicht lesbare Schrift** aus. — Da in Feindesland unsere Truppen meist auf die Heeresstraßen angewiesen sind, wird die Karte starker Nachfrage begegnen.

Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., August 1914.

Ludwig Ravenstein.



Spielend aus dem Fenster können

Verlag B. G. Teubner
in Leipzig und Berlin

Sie jetzt verkaufen

Verlag B. G. Teubner
in Leipzig und Berlin

Geschichtsquellen

zur neuesten Zeit in billigen Einzelheften

bietet die **Quellensammlung**

herausgegeben von **Lambeck, Kurze und Rühlmann**
insbesondere aus der II. Reihe:

Heft 71. **Der Feldzug in Rußland 1812 und die Erhebung des preußischen Volkes.** Von Geh. Reg.-Rat und Ober-Reg.-Rat **Lambeck.**

Heft 72. **Die Freiheitskriege.** Von Oberlehrer **Ede.**

Heft 76/77. **Der Krieg von 1870/71.** Von Oberl. Dr. W. **Steffens.**

Heft 78. **Die Gründung des Deutschen Reiches, Kaiserproklamation und Friedensschluß.** Von Geh. Reg.-Rat und Ober-Reg.-Rat **Lambeck.**

Heft 79. **Bismarck.** Von Oberlehrer **Ede.**

Heft 13—16 der I. Reihe bieten
zusammenhängende Quellen zur Geschichte des 19. Jahrh.:
1807—1815 · 1815—1861 · 1861—1871 · 1871—1888.

Jedes Heft von 32 Seiten 40 Pf.

Sie befriedigen das Bedürfnis, die großen Zeiten der Vergangenheit wieder lebendig werden zu lassen, in einzigartiger Weise.

Ein ernstes Geschenk in ernster Zeit!
Von deutscher Art u. Arbeit

Schaffen und Schauen · Bd. I

Ein Führer ins Leben

Mit 4 Zeichnungen von **A. Kolb.** 3. Auflage

14.—21. Tausend. Gebunden M. 5.—

Unter Mitwirkung von: **H. Dade · R. Deutsch · A. Dominicus · K. Dove · E. Fuchs · P. Klopfer · E. Koerber · † O. Lyon · E. Maier · Gustav Maier · E. v. Malgahn · † A. v. Reinhardt · F. A. Schmidt · O. Schnabel · G. Steinhäusen · A. Thimm · G. Wolff.**

„Einheitlich durch alle Arbeiten geht ein Zug warmer Vaterlands-
liebe, ein Streben nach Freiheit und Fortschritt, aber verbunden
mit einer Würdigung alles dessen, was durch Generationen hin-
durch für den heutigen Stand des Deutschen Reiches und für die
Kultur überhaupt geleistet worden ist. Gerade dies umfassende
Werk lehrt die Ehrfurcht vor der Arbeit auf allen Gebieten.“
(Soziale Praxis.)

Technik des Kriegswesens

Unter Redaktion von Generalmajor **M. Schwarte**

bearbeitet von

O. Poppenberg, W. Schwinning, E. von Eberhard, K. Becker, J. Schroeter, O. Kretschmer, L. Glagel, A. Kersting (Die Kultur der Gegenwart. Herg. von Professor **P. Hinneberg**).

Mit zahlreichen Abbildungen. 1913. Geheftet M. 24.—, in Leinwand gebunden M. 26.—, in Halbfranz gebunden M. 28.—

Inhalt:

Kriegsvorbereitung, Kriegsführung. — Waffentechnik. a) Die Waffentechnik in ihren Beziehungen zur Chemie. b) Die Waffentechnik in ihren Beziehungen zur Metallurgie. c) Die Waffentechnik in ihren Beziehungen zur Konstruktionslehre. d) Die Waffentechnik in ihren Beziehungen zur optischen Technik. e) Die Waffentechnik in ihren Beziehungen zur Physik und Mathematik. — Technik des Befestigungswesens. — Kriegsschiffbau. — Vorbereitung für den Seekrieg und Seekriegsführung. — Einfluß des Kriegswesens auf die Gesamtkultur.

Die „Artilleristischen Monatshefte“ schreiben: „... Alle Kapitel haben für jeden Offizier und jeden Gebildeten, der einen Überblick über das Kriegswesen gewinnen will, ein hohes Interesse.“

Aus Natur und Geisteswelt

Jeder Band geheftet M. 1.—, gebunden M. 1.25

Der Krieg im Zeitalter des Verkehrs und der Technik. Von Major **Alfred Meyer.** Mit 3 Figuren und 2 Tafeln. (Bd. 271.)

Vom Kriegswesen im 19. Jahrh. Swanglose Skizzen von Oberst **Otto v. Sothen.** Mit 9 Übersichtskärtchen. (Bd. 59.)

Die Handfeuerwaffen. Ihre Entwicklung u. Technik. Von Hauptmann **R. Weiß.** Mit 69 Abb. (Bd. 364.)

Chemie und Technologie der Sprengstoffe. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Rud. Biedermann.** Mit 15 Abbildungen. (Bd. 286.)

Der Seekrieg. Seine geschichtliche Entwicklung. Von Vizeadm. a. D.

Kurt Freiherr v. Malgahn. (Bd. 99.)

Das Kriegsschiff. Von Geh. Marinebaurat **Krieger.** (Bd. 389.)

Krankenpflege. Vorträge, gehalten von Oberarzt Dr. **Bruno Leid.** (Bd. 152.)

Moltke. Von Major **Franz Carl Endres.** (Bd. 415.)

Geschichte der auswärtigen Politik Österreichs im 19. Jahrhundert. Von Rich. **Charmatz.** 2 Bände. (Bd. 374, 375.)

I. Bd.: Bis zum Sturze **Metternichs.** II. Bd.: Von der Revolution bis zur **Annexion 1908.**

Moderne Chirurgie. Von Prof. Dr. **J. Seßler.** Mit vielen Abbildungen. (Bd. 339.)

Ferner sind in dieser Sammlung erschienen:
Nautik. Von Dir. Dr. **J. Möller.** (Bd. 255.) · **Die Luftfahrt.** Von Dr. **Raimund Rimpf.** 3. Aufl. bearb. von Dr. **Fritz Huth.** (Bd. 300.) · **Das Automobil.** Von Ing. **Karl Blau.** 2. Aufl. (Bd. 166.) · **Das Eisenbahnwesen.** Von Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor a. D. **E. Biedermann.** 2. Aufl. (Bd. 144.) · **Die Sunnentelegraphie.** Von Oberpostpraktikant **H. Thurn.** 2. Aufl. (Bd. 167.) · **Die Telegraphen- und Fernsprechtechnik in ihrer Entwicklung.** Von Telegrapheninspektor **H. Brück.** (Bd. 235.) · **Restauration und Revolution.** Von Prof. Dr. **R. Schwemer.** 3. Aufl. (Bd. 37.) · **Die Reaktion und die neue Ara.** Von Prof. Dr. **R. Schwemer.** 2. Aufl. (Bd. 101.) · **Vom Bund zum Reich.** Von Prof. Dr. **R. Schwemer.** 2. Aufl. (Bd. 102.) · **Von Luther zu Bismarck.** Von Prof. Dr. **O. Weber.** 2 Bde. 2. Aufl. (Bd. 123, 124.)

Der gegenwärtige
Krieg in weltgeschichtlicher
Beleuchtung

Professor **R. Kjellén**

Die Großmächte der Gegenwart

[ca. 200 S.] M. 2.40

„Auch Großdeutschland
wird zeigen, daß es
reiten kann.“

Z

Ins Schaufenster !!

Z

Carl Bleibtreus

Illustrierte Schlachtenschilderungen:

Weissenburg — Spichern — Wörth — Colombey — Mars la Tour —
 St. Privat — Gravelotte — Beaumont — Sedan — Dies irae —
 Paris — Orleans — Amiens — St. Quentin — Le Mans — Belfort —
 Der Verrat von Metz — Die Kommune — Das Ende — Straßburg

Gesamtauflage 470 000 Bände

mit prächtigen farbigen Umschlägen werden durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster jetzt mühelos abgesetzt.

Ich bitte reichlich zu verlangen.

Stuttgart

Carl Krabbe Verlag Erich Gutzmann

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

Z

Soeben erschien zur Verteilung an Soldatenangehörige:

Gott mit uns!

Kraft und Trost für Soldatenfrauen und -mütter

Eine tägliche Handreichung aus Gottes Wort

von D. Martin Hennig-Hamburg.

Preis: 32 Seiten 8° in Umschlag einzeln 10 Pf., 100 Ex. M. 8.—, 1000 Ex. M. 60.—

Zur Verteilung an Krieger und Wehrmänner:

Ernst Moritz Arndt's

Katechismus für den deutschen Kriegs- und Wehrmann

Für unseren großen Krieg neu bearbeitet und eingeleitet von

D. Martin Hennig-Hamburg.

Preis: 24 Seiten 8° in Umschlag 10 Pf., 50 Ex. M. 4.50, 100 Ex. M. 8.—

Feldpostkarten mit 25 Kernsprüchen der Heiligen Schrift.

Zur Versendung an im Felde stehende Krieger.

In farbigem, ansprechendem Druck mit Einfassung. — 25 Karten in Umschlag nur M. —.50

In einigen Tagen erscheint:

Karte

z

des

Französischen, Belgischen, Englischen und Russischen

Kriegsschauplatzes

Hauptgrenzplätze: **Paris - London**
Libau - Belgrad - Turin

mit farbiger Grenzmarkierung

50 Pfennige ordinär.

Bar mit 50% Rabatt

Wir bitten zu verlangen.

Griebens Reiseführer
Albert Goldschmidt.

z Soeben erscheint:

**Wir Deutsche fürchten Gott —
sonst nichts!**

Kriegsbetstunden

von

Supertnt. Oskar Brüssau

1 *M* Ladenpreis.

Gustav Schloekmanus Verlagsbuch. (Gustav Fick)
Leipzig.

Die ersten Schlachtenpostkarten vom Weltkrieg

mit Genehmigung der Kommandantur.

1. Vernichtung einer russischen Kavalleriebrigade b. Soldau.
2. Gefangennahme russischer Ulanen durch ostpreussischen Landsturm.
3. Unsere Ulanen besetzen Ezenstochau.
4. Einnahme von Lüttich.
5. Der Sieg der deutschen Truppen über die Franzosen bei Mülhausen.
6. Die Eroberung der ersten französischen Fahne b. Lunéville.

Wir bringen die neuesten Karten über deutsche Siege.
Versand nur gegen Einsendung des Betrages oder bar
1000 Stück *M* 20.—, 100 Stück *M* 2.50.

Karl Voegels Verlag, Blumenstr. 75, Berlin O. 27.

Carl Flemming Verlag, A.-G. / Berlin W. 50.

Am 31. August wird in Berlin und Leipzig ausgegeben:

Kriegskarte Nr. 8.

Flemmings Karte für den ostasiatischen Kriegsschauplatz, Maßstab 1:4½ Millionen, mit 7 Kartons, u. a. ein Spezialkarton für Kiautschou.

Preis M. 1.— ord.

Bis zum Erscheinen dieser Kriegskarte können, soweit die geringen Vorräte von einigen Tausend Exemplaren ausreichen, die nachstehenden 3 Karten als Ersatz dienen:

1. Generalkarte Nr. 25: Ostasien, M. 1.50 ord.
2. Spezialkarte von Nord-Ost-China (mit Kiautschou) und Süd-japan, 50 Pf. ord., 30 Pf. bar und 7/6.
3. Generalkarte Nr. 3: Asien, M. 1.50 ord.

Diese Karte bietet eine sehr schöne Übersicht nicht nur über die zu erwartenden Vorgänge in Ostasien, sondern auch beispielsweise über das interessante Indien. Ausserdem enthält die Karte eine Übersicht über die ganzen europäischen Staaten.

Sehr absatzfähig dürften jetzt auch sein:

Generalkarte Nr. 15: Östliche Halbkugel, M. 1.50 ord.

Die Karte enthält trotz des kleinen Maßstabes, aber dank eines in der Tat sehr scharfen Stiches recht übersichtlich die ganzen Gebiete, die von dem jetzigen Weltkrieg berührt werden, also das ganze Europa, die Mittelmeerländer, Afrika, Indien, China und Japan, Australien.

Generalkarte Nr. 44: Weltverkehrskarte, M. 1.50 ord.

Bezugsbedingungen:

Kriegskarte No. 8 mit 40% bar, von 10 Exemplaren an mit 50%.
Generalkarten mit 33½% bar und 7/6, von 50 Explrn. an mit 50%.

Auslieferung:

In Berlin nur für die Berliner Firmen durch Abholen von unserer Expedition, Geisbergstr. 2.
Für alle anderen Firmen ausnahmslos bei

K. F. Koehler, Komm.-Gesch. Leipzig,

soweit die Herren Kommissionäre die Bar-Pakete einlösen. Wir bitten daher wiederholt freundlichst, von allen Bestellungen direkt an uns abzusehen, da wir die Erledigung oder gar eine Beantwortung mit unserem Beamtenstab mit Rücksicht auf die grosse Beanspruchung durch die Berliner Auslieferung unmöglich bewältigen können.

Berlin, 21. August 1914.

Carl Flemming Verlag, A.-G.



Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Ⓜ

In den nächsten Tagen erscheint:

Zur neuen Lage

von

Dr. Karl Lamprecht

Geheimer Hofrat, Professor der Geschichte an der Universität Leipzig

== Preis 75 Pfennige ==

Der Vortrag, den der bekannte Historiker und Politiker am Sonntag in Leipzig vor einer großen Zuhörerschaft hielt, wird in allen Kreisen des deutschen Volkes ein freudiges Echo wecken und lebhaftem Interesse begegnen, weil der Verfasser hochinteressante Ausblicke auf die gegenwärtige Lage unter besonderer Berücksichtigung der Slavenfrage gibt.

Ich bitte um rege Verwendung und auffälligen Aushang.

Bezugsbedingungen: Einzeln in Rechnung und bar $33\frac{1}{3}\%$
25 Exemplare mit 40% , 100 Exemplare mit 45% bar.

Leipzig, 24. August 1914.

S. Hirzel.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ⓜ

Feldpost

Wöchentliches Nachrichtenblatt für die Feldtruppe

Der Feldtruppe mangelt es an Zeit zur Lektüre dickleibiger, meistens nur stoffweise eingehender Tageszeitungen, und doch hat sie, Mann für Mann, ein brennendes Interesse daran, über die Gesamtereignisse auf dem Laufenden zu bleiben.

Deshalb ist das vorliegende billige Blatt geschaffen, um

dem deutschen Feldsoldaten

eine übersichtliche Kriegsberichterstattung zugänglich zu machen

In knapper, nach den verschiedenen Kriegsschauplätzen geordneter Wochensammlung bietet die „Feldpost“ unter fachmännischer Beleuchtung der charakteristischen Erscheinungen der Woche alle wissenswerten amtlichen Nachrichten. Fordern Sie deshalb die Angehörigen unserer Feldtruppen auf, die „Feldpost“ zu abonnieren und ins Feld im unfrankierten 50 gr.-Feldpostbrief nachzusenden.

Preis M. 1.- vierteljährlich Abonnements nur bei der Post aufgeben und 25 Pf. Rabatt pro Quartal per Barfaktur erheben. Probenummern kostenlos

Gerhard Stalling Verlag, Verlag des Deutschen Offizierblattes, Oldenburg i. Gr.

Z Soeben erschien:



Gott mit uns.

Kurze Andachten, Gebete und Bilder für unsere ausziehenden Krieger und deren zurückbleibende Angehörige

von
D. Moeller

Generalsuperintendent und Oberhofprediger zu Cassel

80 Seiten stark, Gewicht ca. 46 gr, Preis 15 J.

Bei diesem mit Sorgfalt im Hinblick auf die Zeitverhältnisse geschaffenen Büchlein handelt es sich um ein kleines, biegsames Heftchen, das leicht unterzubringen und auch bequem als **Feldpostbrief** zu versenden ist. **Wächte es vielen unserer Krieger Trost, Kraft und Mut geben!**

Cassel, Cölnische Str. 5.

Friedr. Lometsch.

Demnächst wird erscheinen:
Die Welt in Flammen
III. Geschichte des Krieges 1914
Von * * *
Schreyer'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin W. 50.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W 10

Z Demnächst erscheint:

Prozeßrechtlicher Schutz der Kriegszeit.

Ein Kommentar

zum Gesetz vom 4. August 1914, betr. den Schutz
der infolge des Krieges an der Wahrnehmung
ihrer Rechte behinderten Personen

von

Landrichter a. D. **Dr. Sieskind.**

— 1914. 8°. Preis etwa 2 Mark. —

Von den durch die Kriegslage notwendig gewordenen außerordentlichen Gesetzen ist das Gesetz betr. den Schutz der infolge des Krieges an der Wahrnehmung ihrer Rechte behinderten Personen wohl das wichtigste und zugleich komplizierteste. Es bedarf daher einer ausführlichen Erläuterung, wie sie in dem vorliegenden Buche geboten ist. Der Kommentar enthält zugleich mit der durchaus zuverlässigen Wiedergabe des Gesetzestextes, der ergangenen Bekanntmachungen und Verfügungen ausgiebige Erläuterungen, die in klarer, übersichtlicher Weise jeden wichtigen Punkt des Gesetzes erschöpfen und Sinn und Bedeutung der einzelnen Bestimmungen auch dem Laien leicht verständlich machen.

Wir bitten, umgehend per Post zu verlangen.

Illustr. Jagdwochenschrift „St. Hubertus“

Unseren verehrl. Geschäftsfreunden teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß die obige Wochenschrift auch während des Krieges allwöchentlich erscheinen wird.

Die seit Unterbrechung des Stückgüterverkehrs erschienenen Nummern (32 u. Folge) haben wir per Achse nach Leipzig befördern lassen.

Wir bitten daher, Reklamationen über **nicht eingetroffene Nummern** nicht nach Cöthen, sondern nur nach Leipzig an die betr. Herren Vertreter gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Cöthen (Anhalt).

Paul Schettler's Erben
Ges. m. b. H.

In Kürze erscheint:

Feinde ringsum!

Das Kriegsjahr 1914

Von * * *

Verlag Jugendhort (Walther Bloch Rfg.), Berlin W. 50

Aufhebung des Ladenpreises

Von dem Verf.:

Mit den badischen Truppen 1870/71 nach Frankreich

Von August Dänzer

wurde der bisherige
Ladenpreis von **4.50**
aufgehoben.

Wir liefern von jetzt
ab das Exempl. netto
bar mit

M. 1.40.

Freiburg i/Br.

Caritas-Verlag.

Angebotene Bücher.

Buehh. I. Fachlit. G. m. b. H. in
Berlin W. 30:

27 Automobilkarten aus Deutschl.,

Oesterr. etc. Meist auf Ln. gez.

12 Carta Automobilista del Touring Club Italiano (Italien u. Riviera).

16 Cartes Taride pour Cyclistes et Automobiles. (Frankr. u. Belg.)

Dietrich a. d. Winekell, Handb. f. Jäger. 2. Aufl. Hoch- u. Niederjagd.

Diezels Niederjagd. 8. A. Pracht-Ausg. 1898. Geb.

Buehh. I. Fachlit. G. m. b. H. in
Berlin ferner:

Flammarion, Camille, Astronomie populaire. 1881.

Flammarion, Camille, le Planète Mars et ses conditions d'habitabilité. 1892. Geb.

Guida-Itinerario dell' Italia, hrsg. v. Touring Club Italiano Lombardia. 1914. 3 Bde.

Guida-Itineraria del Touring Club Italiano. 1901. 3 Bde.

Handb., Dtschr. Touring-Club, 1912 u. 1913. Geb.

Handb. d. K. Bayr. Autom.-Clubs. 2 Bde.

Hirth, d. deutsche Zimmer. 1899. Geb.

Huard, C.-L., Livre d'or de l'Exposition Paris 1889. Geb.

Landhäuser u. Villen. 1897.

Nauticus. Jg. 10 u. 11. Geb.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Johs. Schergens in Bonn:

Instruktionen f. d. alphabet. Kataloge d. preuss. Bibliotheken.

List & Franke in Leipzig:

*Phrynichus, ed. Lobeck.

*Lämmer, Misericordias Dom. 1861.

F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:

*Scheffel, Ekkehard.

*2 Klein, Fröschweiler Chronik.

*Jensen, Karin v. Schweden.

*Heyck, Maria Stuart.

*Fontane, Wandern. d. d. Mark.

*Sapper. Alles.

*Grabein, Herren der Erde.

*Gartenlaube 1905, 2. Sem.

*Schulze-Smidt, Moor u. Marsch.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Vilmorin, Blumengärtnerei.

M. Breitenstein in Wien IX/3:

*Oncken, Nationalökonomie.

*Büchmann, geflüg. Worte. N. A.

*La vie Parisienne 1912 u. 13.

*Janson, Spekulation Costa Negra.

*Stappen, Heilpflanzen-Taschenb.

F. W. Kasten in Chemnitz:

*Michael, Führer f. Pilzfreunde. Ausg. B. Bd. 2. 3.

Eduard Schmidt in Leipzig:

Brockhaus' kl. Konv.-Lex.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Diezels Niederjagd. 10. A.

(A) Handb. d. Färberei. 2. A.

(A) Vogt-Hofer, Süßwasserfische.

(A) Seitz, Grossschmetterlinge.

(A) Verwaltungsbl., Preuss. XVI.

(A) Bühlmann, Architektur.

(A) Weigand, Wörterb. 5. A.

(A) Bibl. d. lit. Ver. Bd. 27.

(A) Wach, Strafprozess. Koll.-H.

(A) Kahl, Grdr. z. Vorles. üb. Strafr.

(A) Kollegienhefte üb. Zivilproz. u. Konkurs.

Willh. Hoffmann's Bh., Weimar:
 1 Schwabe, Krieg in D.-S.-W.-
 Afrika 1904—06.
 1 Regel, Thüringen, ein geogr.
 Handbuch. Bd. 1.
 1 Fuchs, Theater d. Zukunft.
 1 Musik. Jahrg. 10. 11. 12.

Rossberg'sche Buchh., Wilhelm
 Schunke in Leipzig:
 *Dörpfeld, d. didakt. Materialism.
 *Jesinghaus, z. physiol. Theorie d.
 Gedächtnisses.
 *Ranschburg, über d. Bedeutung
 d. Aehnlichkeit.
 *Groos, Spiele der Menschen.
 *Külpe, Grundr. d. Psychologie.
 *Gruber, Geogr. als Bildungsfach.
 *Ebeling, Bürger u. Elise Hahn.

F. Volckmar, Ausl.-Abt., Leipzig:
 Heintzeler, Liederbibel.
 Caspari, jenseits d. Grabes.

F. Volckmar in Leipzig:
 Ziethe, Bethel.
 Leutz, Anleitg. z. Bibl. Gesch.
 Alfr. Wallisch, Annaberg, Erzg.:
 *Heer, König d. Bernina, Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Direkt zurückerbeten alle
 remissionsberechtigten Exemplare
 von:

Nothelferbuch. II. Aufl.
 M 1.50 ord., M 1.15 no.
 auf meine Kosten.
 Nach dem 15. November be-
 daure Rücknahme verweigern zu
 müssen.

Berlin, 15. August 1914.
 August Hirschwald.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Mit **Kolportageexpedition**
 durchaus vertrauter **flotter Ex-
 pedient** bei gutem angemessenen
 Gehalt gesucht.
 Schriftl. Angebote erbittet
 Leipzig. **F. E. Fischer.**

Dame z. 1. 10. 14 für Journal-
 u. Fortsetzungs-Expedition ge-
 sucht, tüchtig, zuverlässig, in
 gut bezahlte Dauerstellung. An-
 gebote m. Bild u. Zeugn.-Abschr.
 u. II 2635 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Er-
 zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
 Börsenvereins nur 10 J für die Zeile.

Germanist,

Dr. phil., Dozent, gründlicher Lite-
 ratur- und Kunstkennner, sprachen-
 kundig, hervorragender Stilist,
 initiativbegabte Persönlichkeit mit
 Sinn fürs Kaufmännische und
 einiger Erfahrung darin, sucht
 für **sofort** eine seinen Kenntnissen
 und seiner Leistungsfähigkeit ent-
 sprechende Stelle bei größerem Ver-
 lag oder im Buch- u. Kunsthandel,
 Antiquariat usw.
 Angebote unter II 2659 an die
 Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Dame

mit längerer buchhändler-
 rischer und kaufmännischer
Praxis sucht **Stellung.**
Suchende wird mir als eine
lehr tüchtige und pfichttreue
Arbeiterin empfohlen. An-
gebote unter S. T. 170 erbeten.
 Leipzig. **f. Volckmar.**

**Kriegsvertretung
 Berlin.**

I. Sortiment, militärfrei, über-
 nimmt Vertretung in Berlin. Auch
 stundenweise. — Beste Referenzen.
 — Event. auch Verlag oder Kunst-
 handlung.
 Gef. Angebote an **G. Scholz,**
 Berlin, Petersburgerstr. 24.

Buchhändlerin,

12 Jahre b. Fach, mit allen Arbeiten
 vollkommen vertraut, seit 3 Jahren
 selbständige Leiterin einer Buch- u.
 Papierhandlung, sucht z. Oktober
 anderweitig Stellung, am liebsten
 in Berlin. Gefl. Angebote unter
 H. F. II 2646 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins erbeten.

Jg. Gehilfe, 18 J., sucht Stel-
 lung im Verlag.

Gefl. Angebote unter P. H. postl.
 Wiesbaden erbeten.

Antiquar,

völlig militärfrei, erfahren im
 wissenschaftlichen und modernen
 Antiquariat, im Auktionswesen,
 Verlagsherstellung, Sortiment
 usw., sucht z. 1. Okt. Stellung.
Carl Beck,
 Frankfurt a M. - Niederrad
 16 III Gundhoffstraße.

**Erfahrener
 und gewissenhafter
 Buchhändler,**

35 Jahre alt, verheiratet, militär-
 frei, der zurzeit in einer größeren
 Berliner Sortimentsbuchhandlung
 tätig ist, sucht, gestützt auf gute
 Zeugnisse und beste Empfehlung
 des jetzigen Chefs **sofort** oder
 später **Stellung** im Verlag oder
Sortiment. — Suchender ist mit
 Expedition, Buchführung, Bestell-
 buch u. sonstigen buchhändlerischen
 Arbeiten wohl vertraut. **Berlin**
 und **München** bevorzugt, aber nicht
 Bedingung. Gef. Angebote erbittet
 unter K. L. II 2663 an die
 Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Berlin!

Für ein Fräulein, sehr gewandt,
 energisch, gebildet und mit guter
 buchhändl. Vorbildung, **suche ich**
sofort Stellung.
 Berlin. **W. Wellnig.**

Tüchtiger Sortimenter, Gym-
 nasiafbildung, in großen Sor-
 timenten tätig gewesen, sucht
 für sofort anderweitig Stel-
 lung. Auch Aushilfsposten wird
 angenommen. Gef. Angeb. unt.
 „Buchhändler“ Düsseldorf,
 Gerresheimerstraße 51, 1. Anbau.

Für den Geschäftsführer einer
 Buch- u. Papierhandlg. in Schlesien,
 27 J. alt, kath., mit den Neben-
 branchen u. der amerik. Buchfüh-
 rung vertraut, zuverlässige und
 tüchtige Kraft, **suche ich bald** oder
 zum 1. Oktober Stellung. Gef.
 Angebote unter „Stellengesuch“ an
 E. Fernau in Leipzig erbeten.

Permitt. Anzeigen

Wegen des Krieges bitte ich alle
 Bestellungen vorläufig als auf-
 gehoben zu betrachten und keine
 Fortsetzungen ohne vorherige An-
 frage zu liefern.
 Berlin, 19./8. 14.
Paul Lehmann.

Zur gefälligen Beachtung!

Abgesehen von Restlieferungen,
 die ohne weiteres in der vollen
 Höhe der Kontinuation erfolgen,
 expediere ich Fortsetzungen bis
 auf weiteres **nicht ohne vor-
 herige Anfrage** in jedem ein-
 zelnen Falle. Es ist also nicht zu
 befürchten, daß von meinen Firmen
 Fortsetzungen in Leipzig präsentiert
 werden, die nicht nach Kriegs-
 ausbruch ausdrücklich verlangt
 worden sind. Zweckß Vermeidung
 unnötiger Abbestellungen bitte ich
 dringend, diese Mitteilung zu be-
 achten.

Tübingen, den 18. August 1914.
J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Organisator,

seit 25 Jahren als tüchtig bekannt,
 mit vielen Reisenden, schließt schon
 jetzt unter Diskretion mit Verlag
 betreffs erscheinenden Kriegswerks
 (Lieferungsausgabe) ab.
 Angebote an **J. Mehdorf,**
 Berlin W. 30, Bambergerstr. 26.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Aus meiner Sammelmappe. S. 1289. — Hansstaengl's Galerie-Aufnahmen. S. 1291. — Kleine Mitteilungen. S. 1291. — Personalnachrichten. S. 1292. — Sprechsaal. S. 1292. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6845. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind. S. 6846. — Anzeigenenteil. S. 6847—6880.

Agentur d. Raub. Hauses 6855.	Buchh. d. Waisenb. 6847.	Griehens Reif. 6856.	Leipz. Buchbind. A.-G. U 4.	Schergens in Bonn 6859.	Süddtsche. Verlagsb. 6850
Bed, C., in Treff. a. M. 6860.	Buchh. f. Fachliter. 6859.	Guttentag G. m. b. H. 6859.	Levi & W. U 1.	Schellers Erben 6859.	Teubner, B. G., in Le. 6854.
Bed, M., in Le. 6847.	Burhard in Elbf.-S. 6859	Hirschwald, A., in Brln. 6860.	List & Fr. 6859.	Schloemann's Brdbh. 6856.	Verlagsanst. Abigt in Wiesb. 6847.
Bibliothek d. B.-B. 6849 6859.	Caritas-Verl. 6859.	Dörzel 6858.	Lometsch 6859.	Schmidt, C., in Le. 6859.	Verlag „Jugendhort“ 6859
Böttcher & S. U 4.	Volge U 3.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 6847.	Martmann 6847.	Schnurpfel 6847.	Voegels 6856.
Breitenstein's Brdbh. 6859.	Enke in Stu. 6848, 6849.	Hoffmanns Bh. in Weim. 6860.	Megdorf 6860.	Scholz in Brln. 6860.	Voldmar Ausl.-Abt. 6860
Breitkopf & S. 6851.	Fulth in Lissa 6847.	Kasten 6859.	Mohr in Tüb. 6860.	Schreibersche Verlagsb. 6859.	Voldmar 6860 (2).
Brudmann, A.-G. in RA. 6851.	Hernau 6860.	Krabbe 6855.	Möller in Pab. 6853.	Seybold's Verlagsb. U 2.	Wallisch 6860.
Brund' Verl. in Mind. 6852.	Fischer, F. G., in Le. 6860.	Laumannsche Bh. U 4.	Ravenstein 6853.	Stalling 6858.	Wellnig 6860.
	Klemming, A.-G. 6847. 6857.	Lehmann, P., in Brln. 6859, 6860.	Rogberg'sche Bh. in Le. 6860.	Steinkopf in Dr. 6851.	Westermann in Dr. 6850.
	Koch G. m. b. H. 6859.		Schaffnit Berl. 6847.	Strahb. Druck. u. Verlags- bdlg. 6849.	Wilsch 6850.
	Welke Verl., Der, U 3.		Schemm 6847.		Wolf, G., in Dr. 6851.
	Weichst. d. B.-B. 6847				

Gruppe IX.

Neuere Zeit.

- Krüger, Paul Präsident der Burenrepublik: 1 Einst. Lied.
- Togo, japanischer Admiral: 1 Instrumentalstück.
- Waldersee, Graf: 2 Instrumentalstücke.
- Wet, Christian de, Burenführer: 2 Einstimm. Lieder.
- Wissmann, Hermann von, Afrikaforscher: 2 Instrumentalstücke.
- Zeppelin, Graf: 6 Einstimm. Lieder, 2 Gem. Chöre, 11 Instrumentalstücke.

Gruppe X.

Schweizer Helden:

- Arnold von Winkelried: 4 M.-Chöre.
- Dagelhofen, Hauptmann: 1 Einstimm. Lied, 1 M.-Chor, 1 Gem. Chor.
- Dufour, Guillaume: 1 M.-Chor.
- Wilhelm Tell (siehe Gruppe I).

Der größte Teil vorstehender zahlenmäßig aufgeführter Kompositionen ist aus Verehrung für den betreffenden Helden entstanden; nur ein ganz kleiner Teil macht davon eine Ausnahme. Ich habe diese auch darum nur aufgenommen, um so wenig wie möglich Lücken zu lassen.

Hansstaengl's Galerie-Aufnahmen. Abbildungen zu einer Auswahl. gr. 8°. 239 Seiten. Franz Hansstaengl, München, London, New York 1914. Preis in Feinwand gebunden M 3.— ord., M 2.— netto.

Meine erste Bekanntschaft mit den großen Meistern der Malerei und ihren unsterblichen Schöpfungen verdanke ich Franz Hansstaengl. Wenn wir als Kinder einmal recht artig gewesen oder an regnerischen Sonntagen nicht anders zu beschäftigen waren, so durften wir uns — mit angehaltenem Atem, wie mein Vater sagte — zwei oder drei Dutzend der 190 großen Blätter anschauen, die als unantastbarer Schatz

sonst im untersten Fache des großen Bücherschranks verschlossen lagen. Es war das große Galeriewerk, in dem der Münchner Lithograph und Professor der höheren Feiertagschule die vorzüglichsten Bilder der königlichen Gemäldeammlung in Dresden in Steindruck herausgebracht hatte. Nach dem Aufkommen der Photographie hat Franz Hansstaengl 1853 seine lithographische Anstalt in ein photographisches Institut umgewandelt, das er bis 1868 persönlich leitete. Hatte er sich vordem um die Verbesserung des Steindrucks verdient gemacht und in seiner weltbekannten Publikation »das unübertroffene Meisterwerk lithographischer Übertragungskunst geschaffen, in welchem der Technik des Steindrucks bei stilgetreuer Charakteristik der verschiedenen Schulen und Meister der höchste und denkbare Grad malerischer Wirkung abgewonnen ist« (Karl von Lützow, Der deutsche Kupferstich und Holzschnitt. Berlin, Grote. Seite 280), so ließ er sich, als die Erfindung der Photographie neue Möglichkeiten zeigte, dem Ziele näherzukommen, die Verbesserung dieses neuen, der Handarbeit überlegenen mechanischen Mittels fortan angelegen sein. Seine Tätigkeit ist die Tradition der Firma geworden. Alle Verfahren wurden im Laufe der Jahre aufgenommen, Lichtdruck, Kohledruck, Gravüre, farbiger Kupferdruck, jedes Verfahren ein Fortschritt und ein neuer Weg, den Originalen etwas von ihrer Schönheit abzurufen. Der vorliegende Band gilt als zweiter (illustrierter) Teil des Katalogs »Hansstaengls Galerie-Aufnahmen«. Er enthält an Abbildungen nur Bilder, die außer in den vorhandenen photographischen Ausgaben (Kohledrucke, Silberphotographien und Pigmentdrucke) auch noch als Gravüren und in farbigen Wiedergaben erschienen sind. Außer etwa dreiviertel Tausend verkleinerten (meist 7:5½) Reproduktionen, die den Ton der Photographien sehr gut wiedergeben, bietet der Katalog 15 farbige Tafeln. Die verschiedenen Formate, die zwischen 65:88 und 10:13 cm Bildgröße schwanken, sind nebst den Preisen unter jedem Bild vermerkt. Die alphabetische Anordnung der Abbildungen und ein allgemeines Inhaltsverzeichnis am Schluß erleichtern Kunstgänglern wie Publikum die Benutzung. Auch der Kunstfreund wird an den schönen Abbildungen seine Freude haben, zumal bei jedem Bild verzeichnet ist, welche Galerie es ihr eigen nennt. Was kann man allein bei den 91 Rembrandts studieren! Die verschiedene Auffassung in den Selbstporträts seiner zunehmenden Jahre tritt selbst in diesen kleinen Formaten zutage. Auch die 45 bis jetzt veröffentlichten Miniaturbildnisse des Galeriewerks »Internationale Meister der Miniaturmalerei« sind dem Katalog beigelegt.

Kleine Mitteilungen.

Wie sah es in den Kriegsjahren in einem hannoverschen Sortiment aus? — Die interessanten Ausführungen des Kollegen G. R. im Vbl. Nr. 189 vom 17. d. M. gaben mir Veranlassung, ähnliche Feststellungen aus den alten Kassabüchern der damaligen Helwingschen Hofbuchhandlung zu machen. Ich wählte hierfür zunächst das Jahr 1834, als das erste Jahr, in dem mein Urgroßvater Ignaz August Mierzinsky Alleinhaber der Firma war. M. trat am 1. Januar 1820 als Teilhaber Christian Diedrich Helwings in die Firma ein, die er nach dessen Tode von seiner einzigen Erbin (Frau Rittmeister Conze, der Mutter des vor einigen Wochen hochbetagt gestorbenen berühmten Archäologen C.) am 1. Juli 1833 käuflich erwarb. Weiter wählte ich die Jahre 1848 (Revolutionenjahr), 1864 (Dänischer Krieg), 1866 (Hannov. Krieg) und 1870 (Deutsch-Französl. Krieg).

die durch Banküberweisung, Tauschgeschäfte oder ähnliches erfolgten Kontenausgleiche. Da diese Regelungsform damals noch wenig verbreitet war, dürften die angegebenen Ziffern mit ziemlicher Genauigkeit den Jahresumsatz des Helwingschen Sortiments ergeben (der nicht unbedeutende Verfall bleibt bei der Aufstellung gänzlich unberücksichtigt). Je mehr man sich mit den einzelnen Ziffern beschäftigt, um so interessanter Vergleiche und Folgerungen ergeben sich. Während der Umsatz im Revolutionenjahre 1848 (mit Ausnahme des in den Ziffern der letzten drei Monate zum Ausdruck kommenden Weihnachtsgeschäftes) dem des Jahres 1847 fast gleich blieb, zeigt das Jahr 1849 einen bedeutenden Rückgang. Dieser dürfte auf zwei Gründe zurückzuführen sein. Einmal zeigen die ersten drei Monate 1849 einen bedeutenden Rückgang. Es ist also entweder im vorhergehenden Jahre so viel weniger »in Rechnung« verkauft, oder — die Rechnungen blieben unbezahlt. Zum andern aber wurde im Jahre 1848 das für die Helwingsche

Monat:	Jahr: 1834	1847	1848	1849	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	
Januar	2207	5153	5407	3746	4308	3362	3613	4077	4124	3742	3146	3751	3520	Taler
Februar	1230	4687	3105	2263	1820	2027	2062	1604	1370	1445	2012	1507	1492	"
März	643		1281	1026	1265	1410	1427	1044	1163	681	1140	1102	1420	"
April	554	1103	1275	1331	1436	803	962	1378	873	1347	1450	1252	1601	"
Mai	431	1252	1476	631	770	481	631	707	923	967	674	2529	2544	"
Juni	520	744	960	686	558	566	901	697	542	525	713	1395		"
Juli	347	1594	1434	1219	2278	949	1441	1159	1466	802	2157	1602	691	"
August	395	676	1263	440		898		1313	1471	1261	456	1533	245	"
September	689	981		1343	954	1120	2215	1315	463	486	1930	1403	532	"
Oktober	685	1291	1083		1175	448	2028	573	919	950	1099	893	493	"
November	846	874	987	630	536	676	1010	527	397	527	980	897	864	"
Dezember	1007	1504	1300	1159	712	608	660	1208	1247	1235	2280	1072	629	"
Insgesamt	9554	19859	19571	14474	15812	13348	16950	15602	14958	13968	18037	18936	14031	Taler.

Während das Jahr 1834 wohl hauptsächlich deshalb interessieren dürfte, weil es den Umsatz eines alten Sortiments vor 80 Jahren zeigt, lassen die übrigen Ziffern deutlich in den einzelnen Jahren und Monaten die Wirkungen des Krieges erkennen. Es sei vorweg bemerkt, daß die angegebenen Summen (Taler) die baren Kassaeinnahmen darstellen, also einmal den Handverkauf im Laden und die Eingänge für bezahlte Rechnungen. Da die Ziffern namentlich im Januar und Juli anschwellen, scheint halbjährliche Rechnungserteilung an die Kundschaft üblich gewesen zu sein. Nicht berücksichtigt sind also

Buchhandlung so wertvolle Privileg der Portofreiheit für alle ein- und ausgehenden Sendungen innerhalb des Königreichs aufgehoben. Dies wird natürlich einen erheblichen Rückgang der auswärtigen Kundschaft bewirkt haben. Der durch Fortfall des Privilegs erlittene Ausfall scheint für die Firma recht verhängnisvoll gewesen zu sein. Mein Großvater Carl M., der am 1. Januar 1843 die Firma käuflich von seinem Vater erworben hatte, erhielt durch besondere notarielle Verträge vom 21. Oktober 1849 und 30. August 1850 von seinem Vater und seinen Geschwistern je 2500 Taler Courant von der Kauf-



summe nachgelassen. — Auch der dänische Krieg 1864 bewirkte einen Rückgang im Umfange ebenso wie die Kriegsmonate des Jahres 1866. Da die Ereignisse des Jahres 1866 dem Helwingschen Verlag die zahlreichen amtlichen militärischen und juristischen Veröffentlichungen nahmen, die wohl zum größten Teil durch das eigene Sortiment verkauft wurden, ist hieraus ein Rückgang ohne weiteres begründet. Auffällig ist die starke Steigerung im Jahre 1869. Diese dürfte daher kommen, daß damals mein Vater Theodor M. meinem kränklichen Großvater als Teilhaber zur Seite trat und gewiß eine ganz besondere Mührigkeit entfaltet haben wird. Ein guter Beweis für diese Vermutung ist der Barverkauf, der im Kalenderjahre 1868 nur 2600 Taler und 23 Groschen, im Jahre 1869 dagegen 3595 Taler 8 Groschen und 3 Pfennige, also rund 1000 Taler = 3000 Mark mehr betrug. Daß der Umsatz des Jahres 1870 eine Zunahme zeigt, ist nur dem ersten Halbjahr zugute zu rechnen. Mit der Kriegserklärung im Juli setzt eine starke Mindereinnahme ein, die gegen das zweite Halbjahr 1869 einen Rückgang um mehr als 1400 Taler ergibt. Besonders ist das Weihnachtsgeschäft (Dezember) zurückgegangen. Auch das Jahr 1871 zeigt deutlich die ungünstigen Nachwirkungen des Krieges. Dies dürfte allerdings auch auf zwei weitere Ursachen zurückzuführen sein. Einmal litt der Betrieb des Geschäftes, weil mein Vater und fast sein ganzes Personal in den Krieg gezogen waren (vgl. die Notiz der Redaktion des Bbl. in Nr. 176 vom 1. August d. J.), sodann aber wurde im Herbst 1871 in Celle eine eigene Filiale (die jetzt im Besitz von G. Horn befindliche Firma Karl André) gegründet, die dem Hannoverschen Stammhause in den letzten drei Monaten des Jahres einen wesentlichen Teil des bisherigen Umsatzes nahm.

Hannover.

Carl Mierzinsky.

Auslandsdeutsche. — Der deutsche Auslands-Buchhändler ist zurzeit in einer üblen Lage. Alle deutschen Geschäfte in den mit Österreich und Deutschland im Krieg befindlichen Staaten sind geschlossen worden, ihre Inhaber und die Angestellten in die Heimat zurückgekehrt und, soweit sie nicht zu den Fahnen einberufen wurden, vorläufig beschäftigungslos. Unser Pariser Mitarbeiter hat kurz vor dem Ausbruch des Krieges Frankreich verlassen und sich zu seinem Truppenteil begeben; über das Schicksal der übrigen sind wir noch im unklaren, da bekanntlich jede postalische Verbindung zwischen den kriegführenden Staaten abgebrochen ist. Nicht alle unsere Berufsgenossen im Auslande werden so glücklich gewesen sein, wie Herr Hubert Welter-Paris, der sich rechtzeitig an die holländische Grenze geflüchtet und, wie aus seiner Anzeige hervorgeht, jetzt dem Herrgott die Kommission für sein Pariser Geschäft übertragen hat.

Ein deutscher Buchhändler in Antwerpen, der wie so viele andere Leidensgenossen flüchten und alles im Stiche lassen mußte, hat an seinen Bruder in Nürnberg aus Düsseldorf am 7. August einen Brief über seine Schicksale auf der Flucht geschrieben, dem die »Nordbayer. Zeitung« folgende Stellen entnimmt:

Die letzten 48 Stunden werden mir zeitlebens in Erinnerung bleiben, und ich kann froh sein, mit heiler Haut hier angekommen zu sein. Nur kurz will ich Dir mitteilen, daß ich am Mittwoch früh um 10 Uhr in Antwerpen in meinem Geschäft bzw. Wohnung von zwei Gendarmen verhaftet und mit Handschellen ins Gefängnis dort kam, wo man mich wie einen Verbrecher 33 Stunden in einer Zelle einsperrte und mit der Gefängnisnahrung füttern wollte; trotz des wahnwitzigen Hungers (ich hatte kaum gefrühstückt) habe ich den Fraß, verzeih' den Ausdruck, nicht hinunterwürgen können. Nur das Brot war genießbar, das ich auch aß. Nach den 33 Stunden Aufenthalt — die Ungewißheit, was noch geschehen würde, hat mich fast wahnsinnig gemacht — kam die Erlösung. Aber das Elend begann von neuem. In einem Gefängniswagen (panier à salade) wurden wir zusammengepackt nach der Bahn gebracht, eine Vorsichtsmaßregel, um den Mob abzuhalten, der uns gelyncht oder gesteinigt hätte. Am Bahnhof warteten wir beinahe zwei Stunden, ehe alles zusammen vom Gefängnis nach dort abgeliefert war. Es wurde bekanntgegeben, daß jeder Deutsche niedergeschossen würde, der sich noch nach 12 Uhr auf belgischem Boden befände. Wir alle, die letzten, die aus Belgien ausgewiesen wurden, freuten uns, als wir auf holländischem Gebiet waren. Von der belgischen Grenze wurden wir von den Gendarmen bis zur holländischen Grenze begleitet (zu Fuß). Wir waren ca. 700 Personen. An der ersten größeren holländischen Station Moermond wurden wir großartig empfangen. Milch und belegte Brote, Kleider für Kinder. Die meisten hatten ja nicht einmal Zeit, Gepäck mitzunehmen. Ich selbst habe nur, was ich auf dem Leibe trage und die kleine Summe Geldes, d. h. das Silber, das ich infolge der Kalamität des Wechselgeldes (Zwanzig-Franks-Scheine wurden kaum noch angenommen) in mein Portemonnaie gesteckt hatte. Ein Portefeuille mit ca. 400 Frs. mußte ich zurücklassen. Ob die Leute, die mit mir im Hause wohnten, geblieben

sind und das Geld haben bewahren können, weiß ich nicht; ich kann nur über Holland — wo die Betreffenden Verwandte haben — korrespondieren. Das Geschäft ist futsch, wenn nicht Deutschland und Oesterreich siegen werden. Der Haß der Belgier ist zu groß.

Von den stellenlos gewordenen Auslandsdeutschen dürfte sich mancher besonders zur Kriegsvertretung für eingezogene Prinzipale oder Gehilfen eignen und so das Fortbestehen der Firma gewährleisten, zumal die Ansprüche der Stellensuchenden, dem stillen Geschäftsgange entsprechend, bescheidener Natur sein werden.

Chiffre-Anzeigen. — In der Presse ist vielfach die Meinung verbreitet, daß es gegenwärtig unzulässig sei, Anzeigen unter Chiffre aufzunehmen. Dieser Auffassung liegt, wie wir auf eine dahingehende Erfindung bei dem Generalkommando XIX erfahren, ein Irrtum zugrunde. Von dem Verbot werden nur chiffrierte, also in Geheimschrift abgefaßte Anzeigen getroffen, die nicht ohne weiteres erkennen lassen, worum es sich handelt, während Anzeigen unter Chiffre, gleichviel ob sie sich auf Angebotene oder Gesuchte Stellen, Kaufgesuche, Verkaufsanträge oder dergl. beziehen, nach wie vor Aufnahme finden können.

Personalnachrichten.

Hugo Jaist †. — In Stuttgart ist vor einigen Tagen der in den musikalischen Kreisen Deutschlands rühmlichst bekannte Rechtsanwalt Hugo Jaist, der energievollste Vorkämpfer für die Kunst Hugo Wolfs, im Alter von nur 51 Jahren gestorben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.)

Freiwillige Kriegseinstellungen.

(Vgl. Nr. 184—186 u. 188—194.)

Die Berliner Firmen Neufeld & Genius und Kronen-Verlag G. m. b. H. haben der durch den Königlichen Hausbibliothekar Dr. Krieger in Berlin eingerichteten Sammelstelle für Lazarett-Bibliotheken größere Posten Unterhaltungslektüre überwiesen.

Barverkehr.

Wir Deutschen sind zu starken Taten erwacht. Die Wogen des Parteihaders haben sich gelegt, Klassenunterschiede bestehen nicht mehr, alle treten in Einmütigkeit und Begeisterung für das Vaterland in die Schranken. Viele Opfer werden gebracht, sowohl für die Angehörigen unserer Verteidiger, als auch für solche, die in diesen schweren Tagen um ihre Existenz ringen, denen der Krieg großen geschäftlichen Schaden zufügt. Es ist erhebend, zu sehen, wie die Allgemeinheit sich der Sorge des Einzelnen annimmt und der Bessergestellte die Lage des wirtschaftlich Schwächeren zu erleichtern sucht. Da sollte man annehmen, daß die Angehörigen eines so hochstehenden Handelsstandes wie des Buchhandels hierin vorbildliche Wege gehen würden. Man irrt, wenn man das glaubt. (Vielleicht doch nicht; wir brauchen nur immer etwas mehr Zeit als die andern, um uns in den Verhältnissen zurechtzufinden. Red.) Das Sortiment ist in einer sehr kritischen Lage, denn seine Einnahmen stocken ganz, während die Unkosten durchweg geblieben sind. Wohl in keinem Berufe wird soviel positive Arbeit geleistet bei großen persönlichen Entbehrungen und Einschränkungen wie im Sortimentsbuchhandel. Aber auch kaum anderswo ist im allgemeinen genommen soviel Solidität und strenge Einhaltung der Verpflichtungen dem Lieferanten gegenüber zu finden wie hier. Und doch wird die gegenwärtige schwierige Situation von vielen großen Verlegern ängstlich und kleinlich ausgenutzt, die Sorgen des Sortiments noch zu erhöhen, anstatt dem sonst so eng Verbündeten in vornehmer Weise über den Berg zu helfen.

Alten soliden Sortimentsfirmen, die wohl ein halbes Jahrhundert mit Verlegern in guten Beziehungen gestanden haben, wird bei Bestellungen erst der Bareinlösungsschein vorgehalten, »zahle, sonst erhältst du nichts«. Welche Zeitverluste bei den gegenwärtigen Beförderungsverhältnissen! Zeitschriften-Fortsetzungen werden nur noch unter Postnachnahme versandt, und die geringe jetzt gangbare Kriegsliteratur (Karten usw.) ist nur unter strengsten Zahlungsbedingungen erhältlich. Die Kredit- und Bankverhältnisse, denen sich der Sortimentsbuchhandel in dieser sorgenvollen Zeit anbequemen muß, will er nicht Kunden und Existenz verlieren, fordern dringend ein weitgehendes Entgegenkommen des Verlags durch tunlichste Einschränkung des Bar- und Erweiterung des Rechnungverkehrs. Möge es durch diese Zeilen geweckt werden.

C. F.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweeg 26 (Buchhändlerhaus).



≈ Klischeemarkt ≈

Krieg = Galvanos

Galvanos vieler
Kriegsschiffe
unserer Flotte
und
unseres Heeres
im **kriegsmäßigen** Kampf, sowie aller Teile
unserer Kolonien
zu billigem Preise
Der Gelbe Verlag Mundt & Blumtritt in Dachau



Ⓛ Allgemeines Kriegs-Lexikon

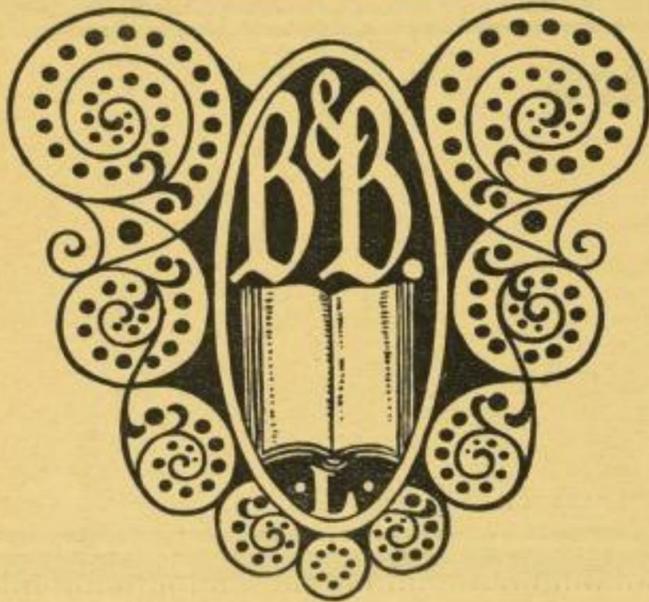
Die erste Auflage ist durch die eingegangenen Barbestellungen vergriffen; die zweite erscheint in wenigen Tagen. Ich liefere nur bar; die zahlreichen Kommissions-Bestellungen konnten nicht expediert werden. Von diesem Buch kann die kleinste Handlung eine Partie absetzen. Es empfiehlt sich sofort zu bestellen.

M. 1.50 ord., M. 1.- bar, 10 Exemplare mit 40%
20 Exemplare mit 50%

Arthur Dolge, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Böttcher & Bongart

Großbuchbinderei



Leipzig

Gegr. 1868

fernspr. 1193

Für Rekruten und Soldaten!

(Z)

Sobald erschien:

Soldaten-Pflichten. Von P. A. Bierbaum, O. F. M. Mit Genehm. d. geistl. Obrigkeit. 16°. 56 Seiten.
Preis elegant broschiert 15 Pf. ord., 10 Pf. netto.

Militärpaß für katholische Rekruten und Soldaten. Ein belehrendes und mahnendes

Wort über alkoholische und sexuelle Gefahren in der Garnisonsstadt. Von einem alten Soldaten den jungen Kameraden gewidmet. Von P. Franz Jos. Hagel, O. M. I. Mit Genehm. d. geistl. Obrigkeit. 16°. 104 Seiten.
Preis elegant broschiert 20 Pf. ord., 15 Pf. netto.

Beide Verfasser geben den Rekruten und Soldaten wohlgemeinte und auf reicher Erfahrung begründete Ermahnungen und Ratschläge über die Soldaten-Pflichten sowie über die alkoholischen und sexuellen Gefahren, die ihnen in der Kaserne und in der Garnisonsstadt drohen, und geben zugleich die Mittel an, durch deren Befolgung sie vor vielem Bösen bewahrt bleiben und sich viele Unannehmlichkeiten ersparen.

|| Beide Werken gehören in die Hand ||
|| eines jeden Rekruten und Soldaten! ||

Geistige Kriegswaffe für d. kath. Soldaten. 16°. 2 S. Pr. pro 100 St. 50 Pf. ord. 30 no.

Gebete in Kriegszeiten. 16°. 20 S. Pr. pro 100 St. M. 3.75 ord., M. 2.50 netto.

|| Wir bitten um gef. tätige Verwendung für diese zeitgemäßen Werken! ||

A. Laumann'sche Buchhandlung, Dülmen i. W.

Leinziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig - R.
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin Schöneberg
Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure
Lesemänner mit Stahlklemmrücken
Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für
handgebundene Bände
machen wir besonders aufmerksam
Entwürfe erster Künstler stets
zu Diensten